



Sektion MTV München e.V.



Deutscher Alpenverein

Sektion

Männer-Turnverein München

Liebe Mitglieder, liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

der Deutsche Alpenverein ist mit rund 1,6 Millionen Mitgliedern in etwa 355 Sektionen eine starke Gemeinschaft. Seit jeher stehen dabei Werte im Mittelpunkt, die unseren Verein prägen: die Freude am Bergsport, das Erleben und Bewahren der Natur, Gemeinschaft auf Tour, Klimaschutz, Bildung sowie die Förderung einer sicheren Bergpraxis.

Gleichzeitig verändert sich die Welt des Bergsports stetig. Mit den Olympischen Spielen in Paris rückten Kletterdisziplinen wie Bouldern, Lead und Speed noch stärker in das öffentliche Interesse. Bei den Winterspielen in Mailand war mit dem Skitourenwettkampf eine weitere alpine Disziplin olympisch vertreten. Diese Entwicklungen zeigen, wie vielfältig und attraktiv unsere Sportarten geworden sind.

- Dennoch stellt sich eine berechtigte Frage: Passt die Entwicklung hin zum Leistungssport zu dem Selbstverständnis des Alpenvereins? Macht es Sinn, aus Freizeitgestaltung in der Natur Wettkampf und Medaillenjagd zu formen? Oder entsteht hier ein Widerspruch zu dem, wofür der DAV seit jeher steht?

Diese Fragen verdienen eine offene und differenzierte Betrachtung. Leistungssport kann Menschen begeistern, junge Talente fördern und Aufmerksamkeit für unsere Sportarten schaffen. Gleichzeitig dürfen dabei unsere Grundwerte nicht verloren gehen: Respekt vor der Natur, Verantwortungsbewusstsein, Gemeinschaft und die Freude an der Bewegung in den Bergen – unabhängig von Zeit, Höhe oder Platzierung.

Der Alpenverein wird auch künftig beides im Blick behalten müssen: die Weiterentwicklung moderner Sportarten und die Bewahrung seiner Wurzeln. Denn am Ende verbindet uns alle dasselbe Ziel – die Begeisterung für Berge, Natur und ein aktives Miteinander.

In diesem Sinne wünsche ich Euch viel Freude beim Lesen unseres Mitteilungsheftl's und eine schöne, unfallfreie Bergsaison.

Euer Jürgen

1. Vorstand



Bericht des 1. Vorstandes

Liebe Sektionsmitglieder,

bevor wir uns dem abgelaufenem Vereinsjahr 2025 widmen, möchte ich einem alten Brauch in unserer Sektion folgen. In unserem Gedenken an alle in 2025 verstorbenen Sektionsmitglieder, die durch gemeinsame Erlebnisse, Touren und auch von ihnen selbst ausgeführten Ehrenämtern, immer in unseren Herzen und Gedanken verweilen, wollen wir zu dieser Mitgliederversammlung mit einladen. Ich bitte euch, sich ihnen zu Ehren von euren Plätzen zu erheben. Wir gedenken an die Verstorbenen **in 2025:**

Helmut Pfeil 66 Jahre, Siegfried Rosenberger 90 Jahre, Hans-Jürgen Panther 84 Jahre, Gerold Reichpietsch 77 Jahre, Christian Hofmann 58 Jahre, Hermann Zach 89 Jahre, Babette Paulus 101 Jahre

Zum abgelaufenen Jahr 2025

- Ein wichtiger Punkt der diesjährigen Mitgliederversammlung war die Entwicklung des Mitgliederstandes unserer Sektion im vergangenen Jahr. Entgegen eines möglichen Mitgliederrückgangs konnte unsere Sektion im Jahr 2025 wieder einen erfreulichen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Die Mitgliederzahl stieg von **993** im Vorjahr auf **1.012 Mitglieder** zum 31.12.2025. Dies entspricht einem Zuwachs von rund **1,9 %**. Damit setzte sich der positive Wachstumstrend fort. Zum Vergleich: Der **Deutsche Alpenverein** verzeichnete zum 31.12.2025 bundesweit insgesamt **1.638.652 Mitglieder**. Laut Verband bedeutet dies einen Anstieg um **68.050 Mitglieder** beziehungsweise **+4,3 %** gegenüber dem Vorjahr.
- Positiv entwickelt sich weiterhin auch die Aktion „**Digitales Lesen des Panoramas**“. In unserer Sektion haben sich mittlerweile **266 Mitglieder** dafür entschieden. Das entspricht einem Anteil von rund **26,3 %** aller Mitglieder. Gegenüber dem Jahr 2024 bedeutet dies einen leichten Anstieg. Es wäre sehr erfreulich, wenn sich künftig noch mehr Mitglieder an dieser nachhaltigen Aktion beteiligen würden.
- Auch bei der Bereitstellung unseres Sektionsmitteilungsheftes in digitaler Form zeigt sich eine erfreuliche Entwicklung. Im **Jahr 2024** wurde das Heft erstmals zusätzlich über unsere Homepage elektronisch zur Verfügung gestellt. Dieses Angebot wurde bereits im ersten Jahr von **164 Mitgliedern** genutzt. Im vergangenen Jahr stieg diese Zahl bereits auf 195 Mitglieder an. Das entspricht rund **19,3 %** unserer aktuellen Mitgliederzahl und zeigt, dass das digitale Angebot zunehmend angenommen wird. Wir hoffen, dass künftig noch mehr Sektionsmitglieder von dieser Möglichkeit Gebrauch machen. Durch die Reduzierung des aufwendigen Papierdrucks kann ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet und gleichzeitig bei den Druck- und Versandkosten eingespart werden.
- Die Anforderungen des Deutschen Alpenvereins an die einzelnen Sektionen wachsen stetig, ebenso die damit verbundenen Aufgaben. Umso erfreulicher ist es, dass die intensive Suche über unsere Homepage, das Winterheftl sowie durch persönliche Empfehlungen nun Erfolg gezeigt hat. Nach der letztjährigen Mitgliederversammlung konnten erfreulicherweise mehrere wichtige Positionen neu beziehungsweise kommissarisch besetzt werden. **Andre Blockinger** erklärte sich bereit, kommissarisch das Amt des **Jugendreferenten** zu übernehmen. Für das Amt der **Veranstaltungsreferentin** stellt sich **Rosi Scheer** zur Verfügung.
- Zu den weiteren TOP's verweise ich auf die ausführlichen Berichte unserer Referenten. Ich bedanke mich im Namen der Sektion, bei allen Vorstands- und Ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, für ihre tatkräftige Mitarbeit und Unterstützung

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Frau	Romy	Arlt	Herr	Bruno	Illgner
Frau	Selma	Arlt	Frau	Franziska	Kahlert
Herr	Georg	Blankenstein	Herr	Jannis	Kahlert
Herr	Gianfranco	Borgetto	Frau	Leah	Kahlert
Frau	Ari	Dittrich	Herr	Maximilian	Leger
Herr	Leonard	Dorn	Herr	Lukas	Niekamp
Frau	Amelie	Dümpelmann	Herr	Moritz	Niekamp
Herr	Leonard	Dümpelmann	Herr	Lounis	Osmani
Herr	Thorsten	Dümpelmann	Herr	Mateo	Pinedo
Frau	Elena	Ewald	Frau	Natalie	Pinedo
Frau	Joanna	Ewald	Herr	Tiago	Pinedo
Frau	Sophia	Ewald	Herr	David	Rees
Herr	Philippos	Ewald	Herr	Benjamin	Richter
Herr	Tommaso	Fant	Herr	Florian	Richter
Herr	Abhishek	Gupta	Herr	Vincent	Royer-Binder
Herr	Lins	Gupta	Herr	Adrian Noel	Sandl
Frau	Niara	Gupta	Herr	Alexander	Surrer
Frau	Mathilda	Haberkorn	Herr	Alexander	Ziebart
Frau	Bernadette	Heißenhuber	Frau	Monika	Ziebart
Frau	Henriette	Heißenhuber			
Herr	Josef	Heißenhuber			
Herr	Theodor	Heißenhuber			
Frau	Annelene	Hirschmann			
Frau	Jana	Hoffmann			
Herr	Dominik	Huf			
Frau	Alina	Husejinovic			
Herr	Bruno	Illgner			
Herr	Henri	Illgner			
Frau	Jacqueline	Illgner			
Herr	Martin	Illgner			
Frau	Nathalie	Jäger			

Protokoll

über die ordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Männer-Turn-Verein München e.V.

Ort: Spöckmeier in der Rosenstrasse 9 in 80331 München

Datum: Donnerstag, 16. April 2026, 19h

Vorsitz & Leitung: Jürgen Sporrer

Die Tagesordnung wurde bereits in der Einladung zur Mitgliederversammlung versandt.

1. Wahl von 2 Mitgliedern zur Beglaubigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2026
2. Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2025
3. Bericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 2025
4. Bericht des Schatzmeisters über das Vereinsjahr 2025
5. Berichte der Referenten für das Vereinsjahr 2025:
 - a. Jugendarbeit
 - b. Jungmannschaft
 - c. Bergsteigen und Führungstouren
 - d. Seniorentouren
 - e. Karwendelhaus
 - f. Blecksteinhaus
 - g. Naturschutz
 - h. Klimaschutz
 - i. Veranstaltungen und Vorträge
6. Bericht der Rechnungsprüfer für das Vereinsjahr 2025
7. Entlastung der Vorstandschaft für das Vereinsjahr 2025
8. Genehmigung des Haushaltsvorschlages 2026
9. Wahl des Jugendreferenten
10. Sonstiges/ Anträge

Jürgen Sporrer eröffnet die Mitgliederversammlung und bittet der Ordnung halber, anwesende Personen, die nicht Mitglied unserer Sektion sind, den Saal zu verlassen.

Jürgen stellt fest, dass die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung nach § 19 Abs. 1, form- und fristgerecht mit Angabe der Tagesordnung erfolgt ist, und die Versammlung folglich beschlussfähig ist.

Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder per Handzeichen gefasst.

Stimmberechtigt sind alle volljährigen Sektionsmitglieder. Laut Anwesenheitsliste sind 27 stimmberechtigte Mitglieder der Einladung gefolgt.

Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr dürfen abstimmen und wählen, sie dürfen nur nicht gewählt werden.

Jürgen stellt fest, dass fristgerecht zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 16. April 2026 kein Antrag zur Beschlussfassung eingegangen ist.

TOP1- Wahl von 2 Mitgliedern zur Beglaubigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2026.

Die Ehreuvorstände Luggi Gmeiner und Hermann Wiesheu werden zur Beglaubigung des Protokolls vorgeschlagen und sind zu dieser Aufgabe bereit. Sie stellen sich der Wahl zur Verfügung.

Jürgen stellt fest, dass Luggi Gmeiner und Hermann Wiesheu mit 25 Ja-Stimmen gewählt wurden. Beide nehmen die Wahl an.

TOP2- Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2025

Da das Protokoll durch die Veröffentlichung in unseren Sektionsmitteilungen bekannt gemacht worden ist, und heute während der Versammlung zur Einsicht vorliegt, stellt Jürgen den Antrag, auf die Verlesung des Protokolls zu verzichten. Er stellt fest, dass der Antrag mit 26 Stimmen angenommen ist.

TOP 3 - Bericht des 1. Vorstandes für das Jahr 2025 (s. Anlage)

TOP 4 - Bericht des Schatzmeisters über das Jahr 2025 (s. Anlage)

TOP 5 - Berichte der Referenten für:

- a) Jugendarbeit: Bericht von Andre Blockinger für das Jahr 2025 (s. Anlage)
- b) Jungmannschaft: Bericht von Celine Kleinknecht für das Jahr 2025 (s. Anlage)
- c) Ausbildung-LI. Führungstouren: Bericht von Tobi Schönauer für das Jahr 2025 (s. Anlage)
- d) Seniorentouren: Bericht von Tom Arnsberger (i.V.) für das Jahr 2025 (s. Anlage)
- e) Karwendelhaus: Bericht von Franz Ecke für das Jahr 2025 (s. Anlage)
- f) Blecksteinhaus: Bericht von Christian Sporrer für das Jahr 2025 (s. Anlage)
- g) Naturschutz: Bericht von Sylvia Blockinger für das Jahr 2025 (s. Anlage)
- h) Klimaschutz: Bericht von Stephanie Thurner für das Jahr 2025 (s. Anlage)
- i) Veranstaltungen u. Vorträge: entfällt, da sich noch kein Mitglied zu dieser Aufgabe als Referent(-in) gemeldet hat.

Jürgen gibt bekannt: Unser Mitglied Rosi Scher hat sich bereit erklärt, den Posten der Veranstaltungs- und Vortragsreferentin zu übernehmen. Jürgen bedankt sich bei Rosi für die Übernahme dieses arbeitsintensiven Postens. Eine Wahl durch die Mitglieder ist nicht notwendig.

TOP 6- Bericht der Rechnungsprüfer für das Vereinsjahr 2025:

Ernst Haas trägt den Bericht der Rechnungsprüfer Ernst Haas und Florian Hirmer vor. Zusammen stellen sie fest, dass alle Rechnungsprüfungen ohne wesentliche Beanstandungen erfolgten.

TOP 7- Entlastung der Vorstandschaft für 2025

Auf Anfrage von Jürgen Sporrer an die Versammlung, wer den Antrag zur Entlastung der Vorstandschaft stellen möchte, erklärt sich Luggi Gmeiner dazu bereit. Luggi Gmeiner bedankt sich bei der Vorstandschaft und den Referenten für ihren Einsatz und stellt den Antrag zur Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2025. Er stellt fest, dass die Vorstandschaft durch die Mitgliederversammlung mit 22 Ja-Stimmen entlastet wurde.

TOP8- Genehmigung des Haushaltsvorschlages 2026

Franz Ecke stellt den Haushaltsvorschlag 2026 vor. Anschließend stellt Franz den Antrag zur Abstimmung des Haushaltsvorschlages 2026. Der Haushaltsvorschlag wird mit 26 Ja-Stimmen angenommen.

Top 9- Wahl des Jugendreferenten

Gemäß der Vereinsatzung §15, Pkt. 1, muss der neue Jugendreferent als Nachfolger von Selina Knappe und Jenny Selinger von der Mitgliederversammlung gewählt werden. Jürgen schlägt Andre Blockinger als Jugendreferent vor. Jürgen stellt fest, dass Andre Blockinger mit 26 Ja-Stimmen gewählt wird. Andre nimmt die Wahl sehr gerne an.

Top 10 - Sonstiges/ Anträge

Tobi Schönauer stellt den Antrag zur Abstimmung über die grundsätzliche Genehmigung, eine Selbstversorgerhütte zu suchen, die günstig liegt für Familien.

Der Antrag wird mit 26 Ja-Stimmen angenommen.

Jürgen beendet die diesjährige Mitgliederversammlung und wünscht allen Mitgliedern einen erlebnisreichen sonnigen Sommer, mit vielen schönen Bergwanderungen, Kletterevents, Hoch- und Mountainbike-Touren und, nicht zu vergessen, Kulturerlebnissen.

Jürgen bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Teilnehmern der Mitgliederversammlung und wünscht allen einen guten Nachhauseweg. Die Versammlung wird um 21.30h beendet.



1. Vorsitzender und Versammlungsleiter
Jürgen Sporrer



Schriftführerin
Sieglinde Reichstein

Beglaubigt



Luggi Gmeiner

Beglaubigt



Herrmann Wiesheu

Verstorbene in 2025

<i>Walter Rück</i>	09.11.2024	74 Jahre
<i>Helmut Pfeil</i>	06.02.2025	66 Jahre
<i>Siegfried Rosenberger</i>	23.02.2025	90 Jahre
<i>Hans-Jürgen Panther</i>	19.04.2025	84 Jahre
<i>Gerold Reichpietsch</i>	05.09.2025	77 Jahre
<i>Christian Hofmann</i>	29.09.2025	58 Jahre
<i>Hermann Zach</i>	15.10.2025	89 Jahre
<i>Babette Paulus</i>	16.11.2025	101 Jahre



Alpenrose



Deutscher Alpenverein

Sektion

Männer-Turnverein München

Sektion MTV München e.V.

Jahresbericht des Schatzmeisters für das Kalenderjahr 2025

April 2026

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2025 stand im Zeichen großer Investitionen in unsere Häuser, besonders dem Karwendelhaus. Die Attraktivität der Beiden zeigt sich in der stets angepassten aktuellen Technik und dem Ausstattungs-Standard. Dies wird von Mitgliedern und allen Anderen Gästen sehr geschätzt und trägt zu den Erfolgen der Häuser bei. Auch unser Zweckbetrieb – das steuerliche Wort für Vereinsleben! – wurde in 2025 entsprechend ausgeweitet. Dies liegt vor Allem an der sehr guten Zunahme im Bereich der Jugend. Die Basis eines jeden Vereins sollte in einer guten Nachwuchsarbeit liegen. Mit Kinder, Jugend und Jungmannschaft sind wir wieder gut bestückt und wollen diese entsprechend fördern. Die finanzielle Basis hierfür können wir gut stellen.

Hier zuerst wie jedes Jahr die Eckdaten unserer Bilanz 2025 im Vergleich zu 2024:

	2025	2024
<u>Bilanzsumme:</u>	<u>EUR 1.384.163,84</u>	<u>EUR 1.428.401,05</u>
bestehend aus dem		
<u>Anlagevermögen:</u>	<u>EUR 727.592,91</u>	<u>EUR 757.887,91</u>
<u>Umlaufvermögen:</u>	<u>EUR 656.570,93</u>	<u>EUR 670.513,14</u>
diesen stehen entgegen		
<u>Eigenkapital:</u>	<u>EUR 1.376.163,84</u>	<u>EUR 1.419.548,19</u>
<u>Verbindlichkeiten</u>	<u>EUR 8.000,00</u>	<u>EUR 8.852,86</u>
<u>Gesamteinnahmen</u>	<u>EUR 487.355,54</u>	<u>EUR 420.741,92</u>
<u>Gesamtausgaben</u>	<u>EUR 530.739,89</u>	<u>EUR 320.162,71</u>
Damit hatten wir einen		
<u>Verlust / Gewinn</u>	<u>EUR ./ 43.384,35</u>	<u>EUR 100.579,21</u>

Das erst Mal seit vielen Jahren wieder ein Verlust, der jedoch mit den hohen Investitionen einfach zu begründen ist. Berücksichtigt man die Abschreibungen mit € 49.749,01 relativiert sich der Verlust. Weiter ist jetzt für die anstehende Änderung in der Wasserversorgung des Blecksteinhauses ein Betrag von € 400.000,00 zurückgestellt.

Unsere beiden Häuser haben hierzu wie folgt beigetragen:

Kennzahlen Karwendelhaus

	2025	2024
Nächtigungen	<u>11.186</u>	<u>9.507</u>
Umsatzerlöse	EUR 342.107,89	EUR 278.613,26
Aufwendungen	EUR 349.578,78	EUR 146.893,15
Verlust / Gewinn	<u>EUR ./ 7.470,89</u>	<u>EUR 131.720,11</u>

Kennzahlen Blecksteinhaus

Nächtigungen	<u>2.205</u>	<u>1.988</u>
Umsatzerlöse	EUR 82.811,47	EUR 82.036,09
Aufwendungen	EUR 74.401,63	EUR 139.625,10
Gewinn	<u>EUR 8.409,84</u>	<u>EUR 4.596,31</u>

Zum Karwendelhaus verweise ich auf den Jahresbericht; besonders zu erwähnen sind die 11.186 Nächtigungen, das beste Jahr seit Bestehen! In den Aufwendungen sind die massiven Investitionen zu spüren.

Beim Blecksteinhaus zeigt sich ebenfalls ein gut 10%ige Steigerung bei den Nächtigungen; durch den hohen Anteil an Mitgliedern die übernachtet haben wirkt sich das im Umsatz nur minimal aus. Nachwievor warten wir auf die Zusage der Gemeinde das Blecksteinhaus an das öffentliche Wassernetz anschließen zu können. Die Investition würde sich in maximal 10 Jahren amortisieren. Die hohen derzeitigen Kosten für Quelle und Wasserprüfung würden dann wegfallen.

Vielen Dank den Hüttenwirten Gitti und Andy Ruech sowie Sonja Hauner für das sehr gute wirtschaftliche Ergebnis. Von der Steuerberaterin, Frau Gerda Zeiler über unsere Rechnungsprüfer Herrn Ernst Haas und Herrn Florian Hirmer hatte ich wieder viel Hilfe und gute Tipps bei der Aufbereitung unserer umfangreichen Zahlen.

Im Bereich unseres halbjährlichen Mitteilungsheftes wird sich in diesem Jahr Einiges ändern. Unser Mitglied, Herr Hans Wiesheu, wird nunmehr mit über 80 Jahren seine Arbeit einstellen. Viele Tätigkeiten, Kuverts, Briefpapier usw. hat er uns in den letzten 30 Jahren ehrenamtlich zur Verfügung gestellt. Hierfür gilt unser besonderer Dank! Wir sind derzeit dabei neue Wege für unser Heft¹ zu prüfen. Nach Möglichkeit wollen wir den Erkennungswert des Bisherigen erhalten.

In diesem Sinne hoffe ich auch für die Zukunft jedes Jahr wieder positiv berichten zu dürfen!

Euer Finanzvorstand



Franz Ecke

BILANZ auf den 31. Dezember 2025

DAV Gesamt, München

AKTIVA	€	Vorjahr
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke	646.574,19	670.705,19
2. Betriebsausstattung	81.018,72	87.182,72
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.595,51	9.222,74
2. Sonstige Vermögensgegenstände		550,36
3. Umsatzsteuerforderungen	1.310,16	534,51
II. Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		
1. Kassenbestand	1.055,78	1.076,78
2. Guthaben bei Kreditinstituten	648.728,19	659.128,75
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Rechnungsabgrenzungsposten	1.881,29	
Summe Aktiva	1.384.163,84	1.428.401,05

BILANZ auf den 31. Dezember 2025

DAV Gesamt, München

PASSIVA	€	Vorjahr
A. Eigenkapital		
1. Kapital 1. Januar 2025	1.419.548,19	1.318.968,98
2. Verlust/Gewinn	43.384,35-	100.579,21
B. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		461,94
2. Sonstige Verbindlichkeiten	8.000,00	8.390,92
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 8.000,00		
Summe Passiva	1.384.163,84	1.428.401,05

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

DAV Gesamt, München

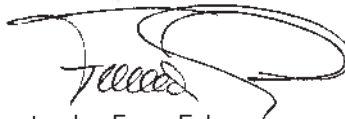
	€	Vorjahr
1. Umsatzerlöse	477.527,36	408.905,12
2. Sonstige betriebliche Erträge	9.828,18	11.836,80
3. Personalaufwand	7.500,00	10.000,00
4. Abschreibungen	49.749,01	49.112,76
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	341.964,98	140.533,35
b) Versicherungen und Gebühren	41.452,39	35.780,75
c) Kraftfahrzeugkosten	5.546,83	3.102,96
d) Werbekosten	20.585,43	20.286,50
e) Reisekosten	407,50	150,92
f) Beratung und Buchführung	28.550,00	18.193,35
g) Bürokosten	11.904,98	11.822,07
h) Verschiedene Kosten	29.881,30	29.100,43
	<u>480.293,41</u>	<u>258.970,33</u>
6. Zinsen und ähnliche Erträge	8.157,67	9.983,54
7. Außerordentliche Aufwendungen	1.182,11	12.063,16
8. Steuern vom Ertrag	173,03	0,00
<u>Verlust/Gewinn</u>	<u>43.384,35</u>	<u>100.579,21</u>



Edelweiß

Vorschau der Gewinn- und Verlustrechnung für 2026

	Einnahmen	Ausgaben
	in EURO	in EURO
<u>Umsatzerlöse</u>		
Beiträge Mitglieder	53.000,00	
Pacht und Miete Blecksteinhaus	36.000,00	
Pacht Karwendelhaus	75.000,00	
Pacht Winterhaus Karwendelhaus	8.000,00	
Nächtigungen Blecksteinhaus	46.000,00	
Nächtigungen Karwendelhaus	240.000,00	
Zinserträge	10.000,00	
Spenden und Sonstiges	15.000,00	
<u>Aufwendungen</u>		
Abschreibungen Blecksteinhaus und Karwendelhaus		40.000,00
Investitionen Blecksteinhaus		30.000,00
Investition Karwendelhaus		150.000,00
Investition sonstige für beide Häuser		20.000,00
Regie Blecksteinhaus		15.500,00
Regie Karwendelhaus		100.000,00
Wegekosten Karwendel / Blecksteinhaus		15.000,00
Sonst. Nebenkosten für beide Häuser		10.000,00
Miete Büro MTV und Sonstiges		4.400,00
Aufwendungen für Jugend- und Jungmannschaftskasse		20.000,00
Versicherungen gesamt		3.500,00
Aufwandsentschädigungen Kursleiter		20.000,00
Abgabe Beiträge an DAV		32.000,00
Sonst. Abgaben		12.000,00
MTV-Bus Fahrzeugkosten		5.000,00
Werbe-/Reise-/Bewirtungskosten		20.000,00
Verschiedene betriebliche Kosten		
Porto, Bürobedarf, Rechts- und Beratungskosten		28.000,00
Fortbildung, Veranstaltungen, Ehrungen		10.000,00
Spenden an gemeinnützige Einrichtungen (Bergwacht usw.)		10.000,00
Gesamt	<u>483.000,00</u>	<u>545.400,00</u>
Voraussichtlicher Verlust		<u><u>-62.400,00</u></u>



München, den 16.04.2026

Finanzvorstand Franz Ecke

Mit den Öffis unterwegs

Diese Jahr möchte ich Euch zeigen, wie vielfältig das Angebot geworden ist, mit Bus und Bahn in die Berge zu fahren. Jede Tour, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt wird, ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz, denn bei der Mobilität entstehen die mit Abstand meisten Emissionen.

Der Öffi-Netzplan von Michael Vitzthum ist das Ergebnis jahrelanger Recherche und Expertise. Dabei handelt es sich um eine Übersichtskarte für den Sommer und den Winter: Bus- und Bahnlinien vom Salzburger Land bis ins Engadin, von Osttirol bis nach Südtirol, Ihr vielleicht schon in der Zeitschrift Panorama gesehen habt.

Wer die Karte privat oder für die Sektionsarbeit verwenden möchte, schreibt eine Mail an dav-panorama@alpenverein.de.

Einer der schönsten Vorteile der Öffis ist die große Freiheit, nicht zum Ausgangspunkt zurückkehren zu müssen, sondern einfach an einer anderen Haltestelle wieder einzusteigen. Egal, ob es eine Wanderung, eine Langlaufloipe von einem Ort zum nächsten oder eine Skitour mit einer Abfahrtsmöglichkeit ins andere Tal ist. Egal, ob wir eine Tages- oder Mehrtagestour machen – völlig andere Erlebnisse in den Bergen werden möglich.

Tourenvorschläge für Sommer und Winter

- Tourenplanung im gesamten Alpenraum: alpenvereinaktiv.com
- Bücher: „Natürlich mit Öffis“ (Bergtouren/ Skitouren)



"Natürlich mit Öffis" von Michael Vitzthum, Angelika Feiner, Barbara Schmid und Sven Schmid

Erweitertes Busangebot seit 2025/2026

- Bergbuslinie vom Münchner Ostbahnhof über Bayrischzell zum Thiersee
- Bergbuslinie von Pasing über die Wieskirche nach Pfronten
- Bergbuslinien der DAV Sektion Kempten
- Bergbuslinien der DAV Sektion Rosenheim
- Buslinie 365 vom Spitzingsee bis zur Johannesbrücke in der Valepp
- Buslinie 319 von Bahnhof Oberau über den Plansee nach Reutte
- Buslinie X380 Rosenheim über Miesbach nach Bad Tölz
- Buslinie X990 Bad Tölz über Penzberg nach Murnau

Preiswerte Angebote

- Tagestickets im MVV. Das MVV Netz reicht nun vom Landkreis Garmisch-Partenkirchen über Schongau, Landsberg, Mühldorf, Landshut bis Bernau am Chiemsee, Aschau, Kufstein, bis in die Eng.
- Deutschlandticket. Das Deutschlandticket gilt jetzt auch bis in die Eng, bis Reutte über den Plansee, bis Salzburg, Kufstein, in der Außerfernbahn in Tirol und selbstverständlich im ganzen restlichen Deutschland.
- Natürlich gibt es auch noch das Bayernticket und spezielle Regiotickets.
- Bei Bergtouren nach Österreich oder Italien gibt es ähnliche Angebote im Regionalverkehr. Für längere Distanzen, z.B. auch in die Schweiz, lohnen sich günstige Fernverkehrstickets, die man allerdings früh buchen sollte.

Tipps

- Planung mit Apps wie: DB Navigator, MVGO, Trainline, Moby, ÖBB, Salzburg Verkehr-App, SBB, Südtirolmobil, oder VVT Smart Ride.
- Die Zeit im Zug kann man für das Frühstück oder die Tourenbesprechung nutzen. Auf der Rückfahrt kann man nach der anstrengenden Tour entspannt die Füße ausstrecken und das gemeinsam Erlebte nochmal Revue passieren lassen. Niemand muss gestresst oder müde hinters Steuer.
- Bei Verspätungen oder Fahrplanänderungen gelassen bleiben. Flexibel sein für mögliche Ausweichtouren.
- Manche DAV-Hütten bieten eine freie Übernachtung an, wenn man klimafreundlich mit der Bahn anreist. Aktion: „Freie Nacht fürs Klima“.

Zum Bergsport gehört Neugier, die Lust am Entdecken und auch ein gutes Stück Mut - da lässt man sich doch nicht von der Bahn abschrecken. Auch wenn die Anreise mit Öffis am Anfang aufwendiger und unberechenbarer scheinen mag, sie ist Teil unserer Tour und wer sich darauf einlässt, die Anreise genauso als Abenteuer zu verstehen wie das Erklimmen eines Gipfels, kann somit schon vor den ersten Höhenmetern einiges erleben - und damit meinen wir nicht nur Verspätungen und Zugausfälle, sondern auch nette Gespräche mit anderen Bergbegeisterten - oder auch ungestörte Ausblicke auf das morgendliche Bergpanorama. (frei nach Michael Vitzthum)

Dem kann ich mich nur anschließen. Probiert es einfach mal aus!

Eure Naturschutzreferentin Silvia Blockinger

World Cleanup Day am 20. September 2026 – Macht mit!

Der World Cleanup Day ist der weltweit größte Aktionstag gegen Umweltverschmutzung. Seit 2018 engagieren sich jedes Jahr Millionen Menschen in über 190 Ländern, um unsere Umwelt von Müll zu befreien – ob in Städten, an Flüssen oder in den Bergen. Seit 2024 ist dieser Tag sogar Teil des offiziellen UN-Kalenders. Eine starke Botschaft für den globalen Umweltschutz!

Der DAV ist nicht nur Deutschlands größter Bergsportverband, sondern auch ein Partner und Vorbild im Naturschutz. Daher ist es für uns selbstverständlich, Teil dieser weltweiten Bewegung zu sein. Denn: Müll gehört weder ins Tal noch ins Hochgebirge. Wer Müll mitnimmt, schützt nicht nur Wege, Tiere und Hütten – sondern hilft, wertvolle Ressourcen zu erhalten und unsere Natur lebendig zu bewahren. Lasst uns gemeinsam ein Zeichen setzen: Tüte in die Hand, Müll aufheben, Haltung zeigen!

Alle wichtigen Daten auf einen Blick

- Die Naturschutzreferentin der Sektion MTV lädt alle Mitglieder zur Müllsammelaktion am 20. September 2026 ein
- Treffpunkt und Uhrzeit erfahrt Ihr unter Silvia.blockinger@mtvalpin.de

Warum Müll in der Natur und in den Bergen ein echtes Problem ist

Was in Sekunden achtlos weggeworfen oder verloren wird, bleibt mitunter jahrzehntelang in der Natur – mit gravierenden Folgen für Tiere, Böden, Gewässer und das gesamte Ökosystem. Besonders im Gebirge, wo Mikroorganismen durch Kälte und Witterung nochmal langsamer arbeiten, dauert die Zersetzung von Abfällen noch länger.

Gewusst? So lange braucht Müll zum Verrotten:

- Bananenschale 1–3 Jahre (im Gebirge noch länger)
- Taschentuch 3–5 Jahre
- Kaugummi 20–25 Jahre
- Riegelverpackung 200–400 Jahre
- PET-Plastikflasche bis zu 450 Jahre
- Zigarettenkippe bis zu 7 Jahre (giftige Abbauprodukte)

Wer Müll sammelt, ...

- vermeidet Mikroplastik und schützt Böden und Gewässer vor dauerhafter Verschmutzung.
- bewahrt Tiere vor Verletzungen oder dem Tod, etwa durch Verschlucken oder Verheddern.
- bringt wertvolle Materialien wie Plastik oder Alu wieder in den Recyclingkreislauf.
- vermeidet Ressourcenverschwendung
- setzt mit einem Handgriff ein Zeichen für weltweiten Natur- und Klimaschutz – vom Berg bis ins Tal.

Eure Naturschutzreferentin
Silvia Blockinger

Bericht der Jugend 2026



Im letzten halben Jahr ist viel in der Jugend passiert. Das Montags-Klettertraining ist um mehr als 20 Kinder gewachsen, sodass inzwischen bereits Kinder ab sechs Jahren bei uns klettern können. Auch wurden die Trainingszeiten angepasst. Zusätzlich haben wir einige neue Jugendleiter ausgebildet, die jetzt fester Bestandteil des Jugendtrainings sind. Ergänzt wurden diese Neuerungen durch ein umfangreiches Winterprogramm für die bestehende Jugend. Es gab unter anderem verschiedene Kletteraktionen, eine Fackelwanderung, den alljährlichen Klettercup sowie ein Skiwochenende auf dem Blecksteinhaus.

Aber nicht nur die Kinder waren aktiv: Auch die Jugendleiter haben sich beim Trainerseminar im Oktober vernetzt, weitergebildet und gemeinsam die zukünftige Planung der Jugend besprochen. Im November stand außerdem ein Besuch bei der Luftrettungsstaffel Murnau auf dem Programm.

Für das kommende Jahr ist unter anderem ein Erste-Hilfe-Wochenende sowie ein Treffen mit der Bergwacht für die Trainer geplant.

Für den Sommer haben wir ein attraktives Jugendtourenprogramm auf die Beine gestellt. Hier darf natürlich das Sonnwendfeuer auf dem Karwendelhaus nicht fehlen.

Zusammengefasst haben wir die Jugend vergrößert und stabilisiert und wollen in Zukunft das Sektionsgefühl in der Jugend stärken, damit wir ein gutes Fundament haben.

Kennt ihr Kinder, Jugendliche oder angehende Jugendleiter die mitmachen wollen, dann meldet euch bei uns.



Jugendreferent:

André Blockinger

+4915202077971

jugend@mtvalpin.de



Spannende Momente beim Seminar!



Unsere Aktivitäten seit Mai 2025

Bouldern im Elements (von Pablo)

Am Samstag, den 17. Mai 2025, haben wir uns zusammen in der Elements Boulderhalle München getroffen, um gemeinsam zu bouldern. Teilgenommen haben vier motivierte Kinder sowie vier von unseren Trainern. Es wurde viel ausprobiert und wir haben einiges geschafft. Nach einer erfolgreichen Boulder Runde ging es dann erschöpft wieder nach Hause.

Bouldern im Elements (von Clara)

Am Samstag, den 8. November 2025, trafen wir uns um 11:30 Uhr im Elements in München zu einem sportlichen Vormittag in der Boulderhalle. Nach einem kurzen Aufwärmen ging es direkt an die Wände, wo die Kinder mit viel Motivation verschiedene Boulder ausprobierten und hilfreiche Tipps von den Trainerinnen bekamen. Ein kleines Rätsel sorgte nach der Pause für zusätzliche Abwechslung und konnte nur durch Teamwork gelöst werden – die Belohnung durfte natürlich nicht fehlen. Zum Abschluss spielten wir noch gemeinsam, bevor die Kinder gegen 13:30 Uhr abgeholt wurden. Eine rundum gelungene Aktion mit viel Bewegung und Spaß.

Boulderblock reinigen (unter der Leitung von Maik):

Am 15.11.2025 sind ein paar unserer Trainer an das Blecksteinhaus gefahren, um dem Boulderblock zu reinigen.

Wir sind mit dem MTV Bus hochgefahren und haben dort dann angefangen die Griffe abzuschrauben. Gleichzeitig haben wir den Kunstfels mit dem Hochdruckreiniger gereinigt. In ein paar der Griffe haben sich geschützte Wildbienen eingenistet, weshalb wir diese nicht abgeschraubt haben. Zwischendurch haben wir auch den Bachlauf von Unkraut befreit.

Nachdem wir alle abgeschraubten Griffe sauber gemacht haben, haben wir neue Boulder geschraubt und kaputte Griffe aussortiert.

Insgesamt war es ein produktiver Ausflug und wir haben es geschafft den Boulderblock gut zu reinigen.



Tour - Luftrettung Murnau

Am Mittwoch den 19.11.2025 sind wir Trainer nach Murnau gefahren, um dort mehr über die Luftrettung in den Bergen zu erfahren. Dort angekommen hat gerade ein Hubschrauber gelandet, der



noch einen letzten Patienten ins Krankenhaus gebracht hatte. Der Hubschrauber wurde dann mithilfe einer verschiebbaren Bühne in die Halle gefahren wo wir ihn uns genauer anschauen durften. Der Pilot hat uns dann erklärt, wie genau die Bergrettung läuft und welche Gefahren es für den Retter und zu Rettenden gibt. Danach wurden uns technische Aspekte, wie Schnelligkeit und Reichweite, sowie mögliche Risiken beim generellen Fliegen von Hubschraubern, genauer erzählt.

Auf einem großen Monitor konnten wir mehrere Live Feeds verschiedener Kameras in den Bergen sehen, mit dessen Hilfe sie die Lage und Wetter an einem Unfallort einschätzen können bevor es losgeht.

Am Ende durften wir und den Hubschrauber nochmal genauer anschauen und ihn auch betreten. Insgesamt war es ein spannender und sehr lehrreicher Ausflug, bei dem wir einiges erfahren konnten.

Hoch hinaus – Klettern im Heavens Gate

Am 22. November 2025 ging es für fünf motivierte Kinder ins Heavens Gate nach München. Nach einem Aufwärmen an einem kleinen Hangel- und Boulderparcours starteten wir an den hohen Kletterwänden der Halle. Trotz der Höhe zeigten alle viel Mut und Neugier und meisterten die Routen souverän. Zusätzlich bekamen die Kinder einen ersten Einblick ins Alpinklettern und lernten unter anderem die Anwendung der Prusik als Hintersicherung kennen. Eine sehr gelungene Tour mit viel Spaß für alle Beteiligten.

Fackelwanderung

Im Rahmen des Winterprogramms fand am 1. Dezember 2025 eine stimmungsvolle Fackelwanderung durch München-Thalkirchen statt. Gemeinsam mit 24 Kindern ging es am frühen Abend entlang der Isar, mit Start und Ziel am DAV Kletter- und Boulderzentrum Thalkirchen. Nach einer kurzen Pause auf einer Kiesbank führte der Rückweg über die Thalkirchner Brücke. Zwischen 17:15 und 18:45 Uhr waren wir unterwegs und genossen die besondere winterliche Atmosphäre. Ein schöner gemeinsamer Ausflug!





Klettercup

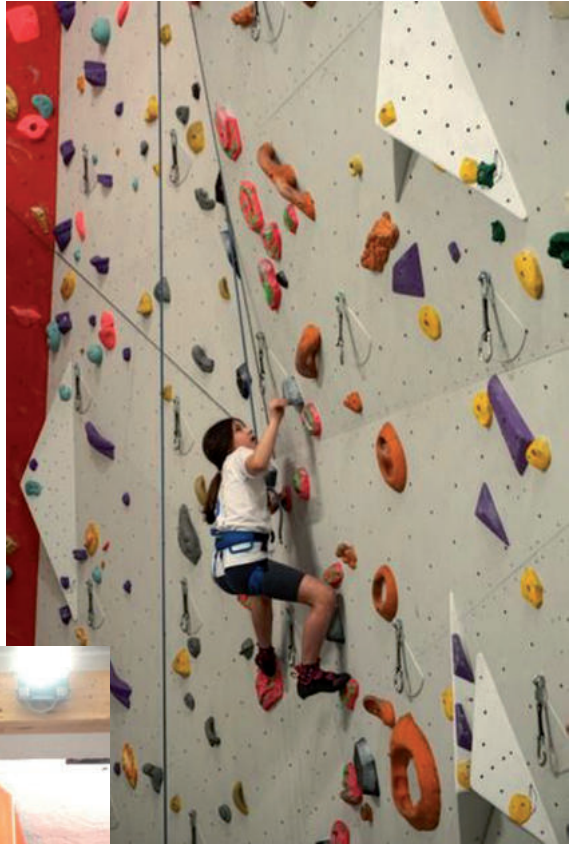
Um 9:30 Uhr startete der Wettkampf, geklettert und angefeuert wurde bis kurz nach 13:00 Uhr. Die Trainer räumten dann noch bis etwa 14:00 Uhr gemeinsam auf. Die Teilnehmenden traten in zwei Altersgruppen (6–8 und 9–12 Jahre) an, für beide wurde jeweils ein eigenes Finale veranstaltet. Für Getränke sowie Preise in Form von Gutscheinen und T-Shirts war gesorgt. Ein herzlicher Dank geht an unseren Sponsor La Sportiva für die Unterstützung.



Wir freuen uns auf einen ereignisreichen Sommer mit vielen tollen Erlebnissen.

André und das Jugend-Team.

Elisa



Kletter-Cup 2025

Magdalena

Jahresbericht Jungmannschaft 2025

Bei der Juma begann das Jahr 2025 wie immer direkt mit ein paar Skitouren. Es gab eine bunte Mischung zwischen Eintageskitouren und Mehrtagestouren.

Die Ziele bei den Tagesskitouren waren das Galtjoch im Lechtal, der Lodron in Kitzbühel und auf den Ponten im Allgäu. Auch wenn die Skitour auf den Ponten bereits Mitte Februar war, hat sich das ganz und gar nicht so angefühlt. Mit einigen Tragepassagen aufgrund von Schneemangel, bei einer Temperatur von deutlichen Plusgraden und einem Sulzschnee vom Allerfeinsten, fühlte sich das eher so an, als wären wir im April unterwegs gewesen und nicht im eigentlich tiefsten Winter. Die geplante Skitour im März auf das Geißhorn musste aufgrund des Schneemangels leider abgesagt werden.

Außerdem fanden im Februar ein Skitourenwochenende und ein paar Tage im Lechtal statt. Über die Touren im Lechtal wurde ja bereits im letzten Heft berichtet.

Im Januar startete unser regelmäßiger Feierabendtreff zum Klettern in der Kletterhalle Thalkirchen. Dieser fand einmal im Monat statt und war mal mehr und oft eher weniger besucht. Dennoch ist es eine gute Gelegenheit den regelmäßigen Kontakt in der Gruppe aufrechtzuerhalten, neue Mitglieder anzuwerben und gemeinsam die anstehenden Touren zu besprechen.

Die Felskletterbegeisterung war im Jahr 2025 wohl nicht so vorhanden. Daher wurden die beiden angebotenen Touren abgesagt und ich bin einfach selbst zum Klettern gegangen.

Die Rennradtouren im Münchner Umland sind aufgrund des Regens leider ins Wasser gefallen.

Im Sommer ging es als Bergtouren noch auf die Schöttelkarspitze und auf's Karwendelhaus zum legendären Sonnwendfeuer.

Ich bedanke mich herzlich bei der Sektion für die Unterstützung und bei den Tourenführer*innen für die Organisation und Durchführen unserer Touren. Ich hoffe, dass in diesem Jahr für jede*n etwas dabei sein wird und wir gemeinsam ein paar schöne Touren unternehmen können.

Wer neu ist und Lust hat mal mitzukommen, kann sich gerne bei mir per Mail melden. Wir freuen uns immer über neue Gesichter!

Eure Céline



Skitour auf den Ponten

Bericht der Klimaschutzkoordinatorin

Hallo zusammen, ich bin Stephanie – seit fast meinem ganzen Leben Mitglied im MTV, aber bis vor kurzem nur passiv, seit April 2025 als Klimaschutzkoordinatorin nun aktiv. Mein Antrieb? Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind mir wichtig und nicht fremd, und ich wollte mich endlich einbringen. Kurzentschlossen, wie man so schön sagt, wenn man eigentlich keine Ahnung hat, was einen erwartet.

Der Start: Turbulent. Kaum im Amt, ging's auch schon los: Emissionsbilanz erstellen! Dank Tobis toller Vorarbeit und eine ausführliche Einweisung ins Software-Tool konnten wir unsere Geschäftsstelle halbwegs vollständig bilanzieren – inklusive aller Emissionen aus Touren, Veranstaltungen. Bei den Hütten sah es dagegen noch mau aus: die haben wir zunächst weitgehend außen vor gelassen.

Die ersten Monate nach der Bilanzierung standen ganz im Zeichen des Lernens: DAV-Schulungen zu Klimaschutz und -maßnahmen, Bilanzierung, regelmäßige KlimaInfo- und Netzwerktreffen. Es ist schon beeindruckend, wie viele engagierte Menschen im DAV für den Klimaschutz unterwegs sind!

Der Maßnahmenkatalog: Was können wir tun? Der DAV bietet eine umfangreiche Sammlung an Klimaschutzmaßnahmen, aus denen ich für den MTV ausgewählt habe. Gegliedert werden sie in fünf Handlungsfelder: Kommunikation & Bildung, Mobilität, Infrastruktur, Verpflegung und Finanzen. Im Vorstand haben wir gemeinsam die ausgewählten Maßnahmen nach Kosten, Wirksamkeit und Umsetzbarkeit bewertet. Herausgekommen ist eine lange Liste – von "einfach, das machen wir gleich" bis „sehr aufwändig, irgendwann (vielleicht) 😊“. Und es ging auch gleich los mit der Umsetzung.

Erste Erfolge: Kleine Schritte, große Wirkung? Um motiviert zu bleiben, haben wir mit niederschweligen Maßnahmen angefangen, die sich leicht umsetzen ließen: Auf der Webpage und der Speisekarte des Karwendelhauses setzten wir klimafreundliche Alternativen prominent in Szene. So steht nun die Anreise mit der Bahn über der Anreise mit dem Pkw; ebenso die fleischlosen Speisen über den Fleischgerichten. Zudem gibt es auf unserer Internetseite jetzt den Menüpunkt Klimaschutz: www.mtvalpin.de/klimaschutz/ Schaut mal vorbei – hier gibt's Infos zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit, und bald auch zu unseren Projekten.

Das nächste Level: Energieberatung am Blecksteinhaus Zum Jahresende haben wir uns getraut und beschlossen, am Blecksteinhaus eine Energieberatung durchführen zu lassen. Das bedeutet mehr Arbeit – ein großes Dankeschön schon mal an Hüttenwart Christian für seinen zusätzlichen Einsatz! Das ist der erste Schritt hin zu messbaren Klimaschutzmaßnahmen.

Warum das Ganze? Der DAV hat 2019 beschlossen, sich besonders für den Klimaschutz einzusetzen – und dazu gehören Bilanzierung und Maßnahmen, die

Emissionen reduzieren und das Bewusstsein für den Klimawandel schärfen. Die Folgen des Klimawandels sehen wir alle, nicht nur in den Bergen.

Für alle, die auf Zahlen & Fakten warten: Wir gehören zu den 46% aller DAV-Sektionen, die bereits bilanzieren. Unsere Hütten gehören zu den 60%, die noch nicht bilanziert werden. DAV weit wurden 2024 32,3kg CO₂e pro Mitglied ausgestoßen. In unserer Sektion sind es ca. 34,7kg CO₂e pro Mitglied. Aber wie gesagt, die Datenlage taugt hinten und vorne noch nicht für Vergleiche.

Fazit: Es geht voran! 2025 war ein Jahr des Ankommens, Lernens und ersten Handelns. 2026 geht es weiter – mit mehr konkreten Projekten und (messbaren) Fortschritten. Denn auch wenn die Bilanz noch unvollständig ist und nicht alles messbar – wir wollen uns jedes Jahr verbessern. Denn wir arbeiten nicht für die Bilanz, sondern für den Klimaschutz.

Eure Stephanie



Skitour
auf's
Brauneck

Jahresbericht 2025 Ausbildung-/ Tourenreferat

Liebe Mitglieder, das Digitalisierungsprojekt des Hauptverbandes hat nicht nur schlechtes. Seit mittlerweile 4 Jahren sammeln wir Erfahrungen, reagieren auf Neuerungen und lernen stetig dazu. Aus den gesammelten Daten lassen sich interessante Übersichten erstellen, die ein Bild unseres Tourenangebots malen.

Wusstet ihr das unser Vorstand Jürgen Sporrer, neben seinem sehr Zeit fordernden Ehrenamt als Vorstand, die meisten Tourentage auf Führungstour sammelt. 2025 war er genau 30 Tage für unsere Sektion in den unterschiedlichsten Regionen unserer Alpen von Südtirol über die Kitzbühler bis hin zur Schweiz, unterwegs.

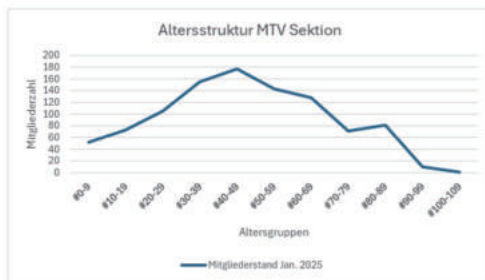
Die meisten angebotenen Touren führt immer noch Udo Seifert. Von den geplanten 9 Touren konnten 6 davon mit einer Beteiligung von 33 Teilnehmer*innen, stattfinden. Seine anderen Touren mussten wegen schlechtem Wetter oder zu geringer Teilnahme, entfallen.

Teilnehmer*innen Spitzenreiter war Fabienne Kleinknecht mit ihrer Familienwanderung auf den Schwarzenberg. Auf diese Tour kamen 18 Sektionsmitglieder im Alter von 1 bis 66 Jahren mit.

Im Bereich der Aus- und Fortbildungen bleiben wir auch weiter Zukunftsfähig. So konnten 4 Trainer*innen ihre Scheine verlängern und drei Trainer*innen haben sich für eine Ausbildung im Bereich Sportklettern entschieden. Der große Anteil kommt hier aus dem Jugendtraining.

Erfreulich stellt sich die Altersstruktur unserer Sektion dar, das Durchschnittsalter unserer ca. 1000 Mitglieder liegt bei 51 Jahren.

Altersgruppen	in %	
#0-9	52	5,2
#10-19	73	7,3
#20-29	105	10,5
#30-39	155	15,6
#40-49	177	17,8
#50-59	143	14,4
#60-69	128	12,9
#70-79	71	7,1
#80-89	81	8,1
#90-99	10	1,0
#100-109	1	0,1
		100,0



Für den Sommer haben wir wieder ein umfangreiches Programm geschnürt, mit dem wir hoffentlich viele Mitglieder begeistern.

Ich wünsche euch für den anstehenden Sommer viel gute Zeit draußen im grünen, auf den hohen Bergen, an den Felswänden und das ihr verletzungsfrei mit einem vollen Rucksack an Erinnerungen wieder zurück in den Alltag findet.

Euer Tobi



Zuerst die Suche
nach dem Schnee...



...dann die Suche
nach dem Verschütteten

LVS-Schulung

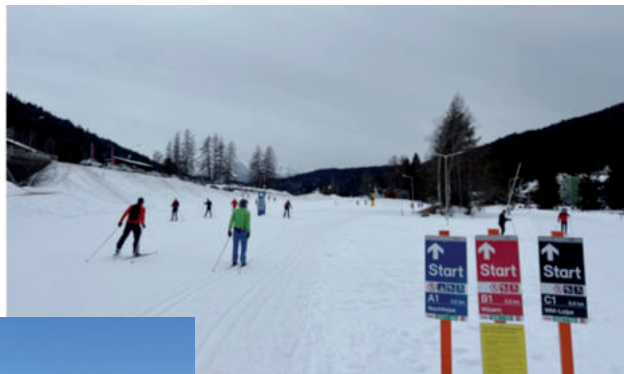
Langlaufwochenende Seefeld

Dieses Jahr hatten die neun Teilnehmer am Langlauf-Wochenende vom 6. bis 8. Februar ideale Verhältnisse in Seefeld.

Die Langläufer kamen voll auf ihre Kosten auf der Loipe vom Seekirchl in Seefeld bis zur Wildmoosalm auf 1500m. Die Fotos belegen bestes Wetter und Sonnenschein pur oben im Biergarten. Spaziergänger gingen auf der Straße neben der Loipe, die nur für den Touristen-Bus reserviert war. Wer noch Energie hatte, konnte ganz oben auf dem Plateau Runden in der Ebene drehen.

Heiko hatte das günstige Hotel Wetterstein mit vollem Komfort für uns ausgesucht. Das besondere Highlight war der unterirdische Gang vom Hotel zum Arena Schwimmbad, wo wir vergünstigt unseren Muskelkater loswerden konnten.

Anbei eine Auswahl von Fotos an diesem zünftigen Wochenende.





Skitouren
im
Kleinwalsertal



MTV-Programm Gemeinschaftstouren / Veranstaltungen Sommer 2026

Zu den Tourenanmeldungen:

Jugend	<p>Anmeldung unter Jugend@mtvalpin.de</p> <p>Genauere Info's werden immer kurz vor Veranstaltungen per Mail oder im Training weitergeben. Wir freuen uns schon auf tolle Touren mit Euch!</p> <p>Unser kostenloses wöchentliches Klettertraining für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren findet immer Montags von 17:30 - 19:00 Uhr im Kletterzentrum Thalkirchen statt. Nur mit vorheriger Absprache und Anmeldung beim Jugendreferent!</p>
Jungmannschaft	<p>Anmeldung bitte unter jungmannschaft@mtvalpin.de</p> <p>Unsere Touren richten sich an alle Bergbegeisterte zwischen 18 und 35 Jahren. Bei Interesse, Fragen oder Anregungen melde Dich gerne! Die Juma freut sich auf Dich! Céline</p>
Normalos	<p>Anmeldungen zu den Touren bitte direkt beim jeweiligen Tourenführer. Bei anderen Themen bitte an Tobi Schönauer wenden. _tobischoenauer@gmx.de</p>
Senioren	<p>Zu unseren Wanderungen und Bergtouren sind ALLE Bergfreunde, nicht nur Senioren, recht herzlich eingeladen. Die Teilnahme an allen Touren inkl. Hin- und Rückfahrt erfolgt auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer verzichtet auf Schadensersatzansprüche jeglicher Art gegenüber den Tourenführern und der Sektion MTV, sofern ein Schaden durch die bestehenden Versicherungen nicht abgedeckt ist.</p> <p>Anmeldungen und Informationen für die Unternehmungen bitte direkt bei den Tourenbegleitern. Viel Freude und gutes Gelingen für alle Touren wünscht Euch</p> <p>Eure Tourenreferentin Senioren: Uschi Arnsberger, Tel.: 089-676007</p>

Alle	Jugend	Jungmannschaft	Normalos	Senioren
------	--------	----------------	----------	----------

Gesamttourenprogramm 2026 Sommer

Kategorie	Datum	Tourenbeschreibung	Tourenführer*in + Kontakt
Jugend	25.04. Sa	Hochsellgarten Wanderung auf den Blomberg mit anschließendem Besuch im Klettergarten.	Linus Anmeldung über jugend@mtvalpin.de
		Mai	
Allgemein	03.05. So	Stolzberg - Rotkopf - Mangfallgebirge Auf stillen Pfaden geht es von der Ankerstube südseitig zum Stolzenberg, weiter über Rotkopf zum Stolzenberg, zurück zur Ankerstube. 600 Hm, Gesamt ca. 4 Std. V	Udo Seifert evi.udo.seifert@t-online.de 017634490793 / 089 844486
Senioren	06.05. Mi	Wanderung rund um Geitau	Irene Meermann Tel.: 8114837
Jungmannschaft	06.05. Mi	Regelmäßiger Feierabend Klettertreff in Thalkirchen Für Alle, die einfach Lust auf Klettern haben und/oder ihre Kletter- und Sicherungstechnik verbessern wollen	Céline Kleinknecht Anmeldung über jungmannschaft@mtvalpin.de
Jungm./Allgm.	07.05. Do	Feierabende mit dem Rennrad Im Münchner Süden Bergluft Schnuppern. Treffpunkt: Wittelsbacher Brücke 18:00 Uhr Ca. 60km & 400hm, Gesamt 2-2,5h Fahrzeit	Daniel Samper 0176 92637305 jungmannschaft@mtvalpin.de
Allgemein	08.05. Fr	MTB Tour entlang der Würm bis zur Mündung in die Amper und weiter nach Mariabrunn. Start im Münchner Westen	Jörn Plagmann joern.plagmann@gmx.de
Jungmannschaft	09.05. Sa	Bergtour aufs Ettaler Mandl Aussichtsreiche Wanderung mit leichten Kletterpassagen zum Gipfel VS: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit	Céline Kleinknecht Anmeldung über jungmannschaft@mtvalpin.de
Jungmannschaft	10.05. So	Sportklettern in Brannenburg (Routen UJAA V - VIII) Wir gehen zum Sportklettern an den Fels und frischen bei Bedarf die Seiltechnik etwas auf. Voraussetzung: Sichern und Vorstieg in der Halle.	Matthias Zetzi Anmeldung über jungmannschaft@mtvalpin.de

Kategorie	Datum	Tourenbeschreibung	Tourenführer*in + Kontakt
Jugend	17.05. So	Theme Erding Wie jedes Jahr, geht es auch diesmal wieder ins Rutschparadies Thierse Erding. Gemeinsam probieren wir die verschiedenen Rutschen aus und haben jede Menge Spaß im Wasser.	Alvaro Anmeldung über jugend@mtvalpin.de
Jugend	18.05. Mo	Jugendversammlung Gemeinsam schauen wir auf die letzten Aktionen zurück, planen kommende Events und bringen unsere eigenen Ideen für die Sektion ein. Deine Meinung zählt – gestalte aktiv mit! Für alle, die Lust haben mitzureden und mitzugestalten.	Tess, André Anmeldung über jugend@mtvalpin.de
Senioren	20.05. Mi	Hüttenwanderung	Karl-Heinz Zips Tel.: 72488690
Allgemein	22.05. Fr	Blumenwanderung Für alle, die alpine Pflanzen wie Frauenschuh, Rundblättriges Wintergrün und andere Besonderheiten in unserer Nähe entdecken wollen. Wanderung an der Isar zwischen Wolfratshausen und Geretsried	Silvia Blockinger silvia.blockinger@mtvalpin.de
Jugend	23. - 25.05 Sa - Mo	Tour mit Hüttenübernachtung Übernachtung auf Schutzhaus Latzfonser Kreuz und Radseehütte, bis zu ca. 4 stündige Touren, bis zu 800hm, schöne Frühlingstour mit Aussicht auf die Dolomiten.	Tom Anmeldung abgeschlossen
Familien	31.05. So	Bergwanderung mit Bademöglichkeit Für Anfänger ab ca. 6 Jahren Kreuth Königsalm-Graseck - Siebenhütten auf den Spuren von König Max I. und dem längsten Almstall in Bayern zu den Badegumpen bei 7 Hütten, also Badesachen mitnehmen 430 Höhenmeter Gehzeiten ca. 1,5 Std. + viiiiele Pausen	Ernst Haas 01791096626
		Juni	
Senioren	03.06. Mi	Wanderung Klais über Buckelwiesen nach Mittenwald	Irene Meermann Tel.: 8114837
Jungm./Allgem.	06.06. Sa	4-Seen-Runde mit dem Rennrad Hausham - Schliersee - Spitzingsee - Valepp - Tegernsee - Sylvensteinspeicher - Lenggries Anreise (Hausham) / Abreise (Lenggries) mit dem Zug 100km & 1000hm, Gesamt ca. 4h Fahrzeit	Daniel Samper 0176 92637305

Kategorie	Datum	Tourenbeschreibung	Tourenführer*in + Kontakt
Jungm./Allgem.	07.06. So	Kampfenwand Überschreitung in leichter Kletterei bis max IV- über den aussichtsreichen Grat im Chiemgau VS: Klettererfahrung am Fels, Kondition für 1400 Hm	Tobi tobischoenauer@gmx.de jungmannschaft@mtvalpin.de
Jugend	ab 10.06. Mi	zusätzliches Bouldertraining ab den Pfingstferien	Emil, Johann, Maik, Luise Anmeldung über jugend@mtvalpin.de
Jungmannschaft	10.06 Mi	Regelmäßiger Feierabend Klettertreff in Thalkirchen Für Alle, die einfach Lust auf Klettern haben und/oder ihre Kletter- und Sicherungstechnik verbessern wollen	Céline Kleinknecht Anmeldung über jungmannschaft@mtvalpin.de
Jugend	13.06. Sa	Wanderung um den Eibsee + Baden Gemeinsam wandern wir rund um den Eibsee und genießen die beeindruckende Natur mit Blick auf die Zugspitze. Danach geht's zur Abkühlung ins Wasser.	Clara, Luise Anmeldung über jugend@mtvalpin.de
Allgemein	14.06. So	Bergwanderung Rabenkopf (Benediktenwandgruppe, 1555m) spritzige Runde auf schmalen Pfaden entlang rauschender Wasserläufe, ca. 800 Hm, Trittfestigkeit und Schwindelfreiheit erforderlich	Brigitte Baur brigitte.baur@gmx.de
Allgemein	14.06. So	MTB Tour rund um die Rotwand über den Elendsattel und Blecksteinhaus Treffpunkt MTV/Bus 7:30 Leichte, abwechslungsreiche Tour auf schönen Berg- und Talwegen rund um die Rotwand mit Einkehrschwung beim Blecksteinhaus ~ 45 km und 800 Höhenmeter ca. 4-5 Stunden	Jörn Plagmann joern.plagmann@gmx.de
Senioren	17.06. Mi	Wanderung Agathared nach Gmund	Helga Kalkum Tel.: 7608774
Allgemein	20.06. Sa	Blecksteinhaus - Arbeitstour Naturschutz (mit extra Angebot für Kinder)	Silvia, Maik Anmeldung über jugend@mtvalpin.de

Kategorie	Datum	Tourenbeschreibung	Tourenführe*in + Kontakt
Jugend	21.06. So	Sommerrodelbahn Action und Spaß garantiert! Auf der Sommerrodelbahn geht es rasant den Berg hinunter. Ob gemütlich oder mit Vollgas: Ihr bestimmt das Tempo selbst. Lasst uns gemeinsam den Fahrtwind genießen und einen unvergesslichen Tag erleben.	Johann Anmeldung über jugend@mtvalpin.de
Allgemein	21.06. So	Bike & Hike: Mit dem MTB und dann zu Fuß auf das Wildaploch 1720m von Bayrischzell aus ca. 1000Hm zum Gipfel	Andreas Engelhardt engel.an@directbox.com Tel.: 0176 54621124
Familien	26.06 Fr	Bergtour gemeinsamer Aufstieg für Familien zu Fuß zur Sonnwendfeier von der Eng aus	Ernst Haas 01791096626
Jugend	26. - 28.06 Fr - So	Karwendelhaus Genießt die Sonnenwende am Lagerfeuer auf dem Karwendelhaus. Für alle Kinder deren Eltern nicht mitkommen.	Tom Anmeldung über jugend@mtvalpin.de
Veranstaltung	26. - 28.06 Fr - So	Sonnwendfeier für alle Altersgruppen traditionell mit unserer Jugend, bitte rechtzeitig über das Buchungssystem oder Andy am Karwendelhaus reservieren!	Franz Ecke 0172-8619164
Allgemein	26. - 29.06. Fr - Mo	Hütten- und Gipfeltour im westl. Toten Gebirge Voraussetzung: Kondition für ca. 1000 Hm, 5 Stunden, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit	Brigitte Baur brigitte.baur@gmx.de
		Juli	
Senioren	01.07. Mi	Überraschungstour	Detlef Spann Tel.: 567301
Jugend	04.07. Sa	Felsklettern Raus aus der Halle, rein ins echte Abenteuer! Für alle die schon immermal Felsklettern ausprobieren wollten. Sichern beherrschen erforderlich!	Maik, Luise Anmeldung über jugend@mtvalpin.de
Allgemein	05.07. So	Klettergarten Morsbach. Viele Routen im III IV V u. VI Grad. Neues im Bereich Standplatzbau und Sicherungstechnik. Kurzer Zustieg, Erfrischung im Pfriilsee möglich.	Udo Seifert evi_udo_seifert@t-online.de 017634480793 / 089 844486

Kategorie	Datum	Tourenbeschreibung	Tourenführer*in + Kontakt
Jungmannschaft	08.07. Mi	Regelmäßiger Feierabend Klettertreff in Thalkirchen Für Alle, die einfach Lust auf Klettern haben und/oder ihre Kletter- und Sicherungstechnik verbessern wollen	Céline Kleinknecht Anmeldung über jungmannschaft@mtvalpin.de
Allgemein	11.07. Sa	MTB-Tour rund um das Hintere Sonnwendjoch (ca. 50km, 1100hm)	Heiko Hartmann Tel.: 0170-5908900
Allgemein	13. - 16.07.	Großglockner von Stüdlhütte über Adlersruh Gletschererfahrung ist Voraussetzung	Sporrer Jürgen Tel.: 01707662790
Senioren	15.07. Mi	Wanderung Geizau Niederhoferalm 2 Std.	Hans Eclinger Tel.: 715095
Jugend	17. - 19.07 Fr - So	Besuch der Bergretung (nur Trainer*innen) Für die Jugendleiter*innen und Trainer*innen treffen wir uns mit der Bergretung am Karwendelhaus und tauschen uns aus wie wir bei der Bergretung unterstützen können.	André Anmeldung über jugend@mtvalpin.de
Familien	18.07. Sa	Brünstein mit Klettersteig Dr. Julius May Weg für Einsteiger, Klettersteigset empfehlenswert Schwindelfreiheit notwendig Tatzelwurm 5 Std., Gehzeit insges. + viele Pausen Brünsteinhaus auf dem Weg	Ernst Haas 01791096626
Jugend	20.07. Mo	Sommerfest Stat des Trainings verbringen wir gemeinsam einen entspannten Sommerabend an der Isar. Wir grillen, genießen die Sonne und lassen es uns gut gehen. Eltern oder andere Familienmitglieder*innen sind herzlich willkommen!	Alvaro Anmeldung über jugend@mtvalpin.de
Allgemein	26. - 30.07. So - Do	Hütten- und Gipfeltour durch's Gesäuse (Ennstaler Alpen) Vor.: Kondition für ca. 1100 Hm, 6 Std., Trittsicherheit und Schwindelfreiheit	Brigitte Baur brigitte.baur@gmx.de
Senioren	29.07. Mi	Bergtour Kreuth zur Buchsteinhütte	Klaus Ansmann Tel.: 01708012521
Allgemein	31.07 - 02.08 Fr - So	Cima Presanella Überschreitung (3.559m) im Trentino aus dem Val di Sole	Matthias Hübler Huebler@gmx.de

Kategorie	Datum	Tourenbeschreibung	Tourenführer*in + Kontakt
Jugend	31.07 - 04.08 Fr - Di	Kletterfreizeit Lust auf Zelten und Klettern? Dann los in die fränkische Schweiz. Wir wollen ein verlängertes Wochenende draußen klettern.	André, Aron G. Anmeldung über jugend@mtvalpin.de
August			
Familien	01.08. Sa	Familienwanderung auch mit kleinen Kindern, Ziel und Höhenmeter machen wir von der Gruppe abhängig	Vicky Nerb vicky.koch@gmx.de
Jungmannschaft	05.08. Mi	Regelmäßiger Feierabend Klettertreff in Thalkirchen Für Alle, die einfach Lust auf Klettern haben und/oder ihre Kletter- und Sicherungstechnik verbessern wollen	Céline Kleinknecht Anmeldung über jungmannschaft@mtvalpin.de
Allgemein	08.08. Sa	Klettersteig Hausbachfall. Reit im Winkl Kurzer Steig B/C 100Hm-400 Länge. plus kleine Wanderung zum Weiterkreuz 1064m. gesamt ca. 3 Std.	Udo Seifert evi_udo_seifert@t-online.de 017634490793 / 089 844486
Senioren	12.08. Mi	Bergtour Stadlberg	Lisbeth Braun Tel.: 21965334
Allgemein	12. - 21.08. Mi - Fr	Piemont GTA von Locanda nach Sambuco	Jürgen Sporer Tel.: 01707662790
Allgemein	15.08. Sa	MTB-Tour Karwendelrunde (ca. 70km, 1800hm) mit Einkehr im Karwendelhaus	Heiko Hartmann Tel.: 0170-5908900
Jugend	24. - 26.08. Mo - Mi	Hochtour Glockner Südlgrat oder Innere Sommerwand	Tobi Schönauer tobischonauer@gmx.de Tom Annsberger
Senioren	26.08. Mi	Wanderung Wildbaren über Bichlersee	Lisbeth Braun Tel.: 21965334
September			
Jugend	05. - 12.09 Sa - Sa	Sommertour Südfrankreich	Aaron, Alvaro, Tom Anmeldung abgeschlossen

Kategorie	Datum	Tourenbeschreibung	Tourenführer*in + Kontakt
Allgemein	06.09. So	MTB-Tour um den Guffert ca. 1000Hm durch die schöne Kaiserklamm	Andreas Engelhardt engel.an@directbox.com Tel.: 0176 54621124
Senioren	09.09. Mi	Wanderung im Dachauer Hinterland	Heidi Lechtenbauer Tel.: 08131 6150646
Jungmannschaft	09.09. Mi	Regelmäßiger Feierabend Klettertreff in Thalkirchen Für Alle, die einfach Lust auf Klettern haben und/oder ihre Kletter- und Sicherungstechnik verbessern wollen	Céline Kleinknecht Anmeldung über jungmannschaft@mtvalpin.de
Familien	12.09. Sa	Bergwanderung Lechner- und Schubräualm (Alternative zur Hochsalwand)Anfang mit Bahn Höhenunterschied 960 Gipfel1160m Gehzeiten 4,5 Std. + viele Pausen	Ernst Haas 01791096626
Jugend	13.09. Sa	Höhlentour ins Angerloch Schonmal tief unter der Erde gewesen? Wir erkunden die Höhle und besuchen einen unterirdischen Bach. Mindestalter 8 Jahre	André Anmeldung über jugend@mtvalpin.de
Allgemein	20.09. So	Bergtour über den Archtalkopf (Estergebirge, 1927m), Rundtour auf stillen stellen Pfaden, 1300 Hm, Vor.: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit	Brigitte Baur brigitte.baur@gmx.de
Veranstaltung	20.09. So	Bergmesse am Blecksteinhaus Ökumenischer Gottesdienst um 11:00Uhr mit anschließendem gemütlichen Zusammensein für alle Altersklassen!	Christian Sporrer 08142 - 284519
Allgemein	20.09. So	World cleanup Day - Aktionstag gegen Umweltverschmutzung und wann wir Müllsammeln wird noch bekannt gegeben	Silvia, Maik Silvia.blockinger@mtvalpin.de
Senioren	23.09. Mi	Kleine Bergtour Flinsbach Petersberg Trampolinhalle - Maxxarena	Hans Edlinger Tel.: 715095
Jugend	26.09. Sa	Gemeinsam heben wir ab, probieren coole Tricks aus und haben einfach eine richtig gute Zeit. Egal ob Anfänger oder Profi – hier kommt jeder auf seine Kosten. Für alle, die sich gerne bewegen und Spaß daran haben, sich mal so richtig auszutoben. Mindestalter 9 Jahre.	Emil Anmeldung über jugend@mtvalpin.de
Allgemein	26.09. Sa	Bergtour Bad Wiessee - Fockenstein - Gailerstein - Lengries	Claudia Lambers Tel. 0172-8195428

Kategorie	Datum	Tourenbeschreibung	Tourenführer*in + Kontakt
Allgemein	27.09. So	Großer Traithen Überschreitung - Mädlstour Wir starten bei der Rosengasse und gehen auf den kleinen und großen Traithen, anschließende Gratüberschreitung zum Unterbergerjoch und Steilnerjoch, 900hm V-Trittsicherheit im druckselversicherten Gelände	Fabienne Kleinknecht 0151/50566106
		Oktober	
Jugend	03.10. Sa	Paddeln auf dem Staffelsee wenn der Herbst Einzug hält dann ist es am Staffelsee wie in Kanada. Lasst uns die Inseln und die atemberaubende Herbstlandschaft beim Paddeln genießen. Für alle die sicher schwimmen können	André Anmeldung über: jugend@mtvalpin.de
Senioren	07.10. Mi	Bergtour Oberbuchberg	Karl-Heinz Zips 72488690
Jungmannschaft	07.10. Mi	Regelmäßiger Feierabend Klettertreff in Thakirchen Für Alle, die einfach Lust auf Klettern haben und/oder ihre Kletter- und Sicherungstechnik verbessern wollen	Céline Kleinknecht Anmeldung über jungmannschaft@mtvalpin.de
Jugend	10.10. Sa	Herbstwanderung Euch erwartet eine Bergtour im Weitersteingebirge. Wir fahren mit der Gondel Richtung Alpspitziptel und folgen dem Weg Richtung Stubensee. Wer sich traut sich hier zu erfischen ist herzlich eingeladen.	Tess, Aaron S. Anmeldung über: jugend@mtvalpin.de
Allgemein	11.10. So	Bergtour auf den Königstand (Ammergauer Alpen, 1445 m). Rundtour auf kleinen Pfaden, ca. 800 Hm, Vor.: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit	Brigitte Baur brigitte.baur@gmx.de
Jugend	16. - 18.10. Fr. - So	Seminarwochenende (nur Trainer*innen) So wie letztes Jahr werden wir uns intern beraten und wir mit der Jugend weitermachen wollen. Neben Teambildung stehen auch interne Schulungseinheiten an. Nur für Jugendleiter*innen und Trainer*innen.	André Anmeldung über jugend@mtvalpin.de
Allgemein	17.10 Sa	Sturztraining in der Kletterhalle Thakirchen, Nachmittags, Vor.: selbstständiges Klettern und Sichern im Vorstieg	Roman Sodenkamp r.sodenkamp@web.de Vincent Kemme
Senioren	21.10. Mi	Wanderung - München tour	Irene Meeremann Tel.: 8114837
Familien	24.10. Sa	Familitour Herbstwanderung mit Blätterfreuden - Ziel wird noch festgelegt	Fabienne Kleinknecht 0151/50566106

Kategorie	Datum	Tourenbeschreibung	Tourenführer*in + Kontakt
		November	
Senioren	04.11. Mi	Wanderung München tour	Heiga Kalkum Tel.: 7608774
Jungmannschaft	04.11. Mi	Regelmäßiger Feierabend Klettertreff in Thalkirchen Für Alle, die einfach Lust auf Klettern haben und/oder ihre Kletter- und Sicherungstechnik verbessern wollen	Céline Kleinknecht Anmeldung über jungmannschaft@mtvalpin.de
Allgemein	07.11. Sa	Rosengarten 1425m Herbstwanderung von Unterammergau. Rundtour:710 Hm, ca.3:30 Std.	Udo Seifert evi_udo_seifert@f-online.de 017634490793 / 089 844486
Allgemein	14.11. Sa	Imster Klettersteig - (diesmal von Süden) D 1620Hm (Info : https://www.bergsteigen.com/touren/klettersteig/imster-klettersteig/)	Claudio Köhl claudio.koehl@mtvalpin.de
Veranstaltung	25.11. Mi	Traditionelles Edelweißfest im Augustiner Stammhaus Groß und Klein lassen das Jahr ausklingen, Ehrungen, Musik, Essen und Trinken, nette Gespräche, Beginn 19:00Uhr	Franz Ecke 0172-8619164
		Dezember	
Allgemein	06.12. So	Kleine Skitour in den bayerischen Bergen. Diesmal hat es bestimmt viel Schnee.	Udo Seifert evi_udo_seifert@f-online.de 017634490793 / 089 844486
Jungmannschaft	09.12. Mi	Regelmäßiger Feierabend Klettertreff in Thalkirchen Für Alle, die einfach Lust auf Klettern haben und/oder ihre Kletter- und Sicherungstechnik verbessern wollen	Céline Kleinknecht Anmeldung über jungmannschaft@mtvalpin.de

Allgemeine Veranstaltungen im Sommer 2026

Sonntagsfeier am Karwendelhaus

Freitag 26. Juni bis Sonntag 28. Juni 2026 am Karwendelhaus

Unsere traditionelle Feier mit Feuer am Karwendelhaus. Hoffentlich mit vielen Kindern und Jugendlichen, die uns ein stattliches Feuer machen.....soweit der Wettergott uns lässt!

Bitte rechtzeitig über unser Buchungssystem oder direkt bei Andy und Gitti Übernachtungen reservieren. Da es eine Feier für die gesamte Sektion werden soll geht dies an alle Altersgruppen!

Bergmesse am Blecksteinhaus

Sonntag, 20. September 2026, 11:00 Uhr, am Blecksteinhaus

Hiermit lade ich alle Mitglieder aller Altersgruppen zu unserer ökumenischen Bergmesse am Blecksteinhaus herzlich ein. Nach der Messe wollen wir noch gemütlich zusammen sein.

Der Gottesdienst wird wie immer vom Pfarrer Andreas Huber von der evangelischen Gemeinde Neuhaus und dem Vikar Alois Winderl von der katholischen Gemeinde Neuhaus gestaltet. Die musikalische Untermalung hoffentlich wie gewohnt vom Bläserchor der Andreaskirche aus Fürstenried.

Die Anfahrt bitte nach Möglichkeit mit dem ÖPNV; für Gehbehinderte würden wir einen Shuttle-Service ab der Schranke an der Wurzhütte einrichten.

Ich freue mich über eine rege Beteiligung! Euer Hüttenreferent Christian Sporrer

MB – Edelweißfest

Mittwoch, 25. November 2026, 19:00 Uhr, Augustiner Stammhaus, Neuhauserstr. 27

Zum 3. Mal findet unser Edelweißfest im Weißen Saal des Augustiner Stammhauses statt. Neben der sehr guten Erreichbarkeit mit dem ÖPNV ist das Parkhaus in der Herzog-Spital-Straße nur 50m entfernt.

Neben den Ehrungen der Mitglieder werden wir sicherlich noch Einiges hören und sehen. Untermahlt soll unser Fest wieder von viel Musik sein. Gutes Essen und gutes Bier und viele Gespräche warten. **Bitte den Wochentag, Mittwoch, beachten!**

Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen!

Jahresbericht 2025 der Seniorengruppe

Liebe Sektionsmitglieder,

auch im vergangenen Wanderjahr 2025 konnten wir wieder viele schöne gemeinsame Unternehmungen erleben. Insgesamt wurden 19 Touren mit 111 Teilnehmern durchgeführt. Besonders erfreulich war dabei die rege Beteiligung und die stets angenehme Stimmung bei unseren Veranstaltungen.

Sehr großer Beliebtheit erfreut sich nach wie vor die Tour von Heidi im Dachauer Hinterland, die für viele inzwischen ein fester Bestandteil unseres Programms geworden ist und im vergangenen Jahr zur Altoquelle führte.

Nach den Touren bot sich häufig die Gelegenheit, den Tag in geselliger Runde bei angeregten Gesprächen ausklingen zu lassen – ein schöner Abschluss, der von vielen sehr geschätzt wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Wanderführerinnen und Wanderführern sowie den Organisatoren, die mit großem Engagement und viel Herzblut diese abwechslungsreichen Touren erst möglich machen. Das Angebot reichte wieder von gemütlichen Wanderungen bis hin zu leichteren Bergtouren.

Erfreulich ist auch, dass unser Stammtisch der Senioren weiterhin gut angenommen wird. Gerade für diejenigen, die altersbedingt nicht mehr an den Touren teilnehmen können, bietet er eine schöne Gelegenheit, den Kontakt zu halten und in geselliger Runde zusammenzukommen.

Für das kommende Jahr wünsche ich uns allen weiterhin viele schöne Erlebnisse, gute Gesundheit und zahlreiche gemeinsame Stunden.

Eure Uschi

Von Farchant aus über Burgruine Werdenfels an den Pfliegersee



Burgruine
Werdenfels



Pfliegersee

Bad Tölz



Unser Ehrenvorsitzender Ludwig (Luggi) Gmeiner hat als aktiver Alpinist und Hochtourenführer viel in den Bergen erlebt. Hier berichtet er wieder von einer seiner zahlreichen Bergtouren in den Alpen.

Piz Palü 3901m *Bumillerpfeiler*

Gestern haben wir den Piz Cambrena - 3606 Meter hoch – über die sogenannte Eisnase bestiegen. Diese nicht allzu schwierige Eistour ist von der Diavolezza-Hütte relativ leicht zu erreichen und als Eingehetour für größere Touren gut geeignet.

Mein Freund Hermann ist im Bayerischen Wald zu Hause und als Bergführer der ideale Seilpartner. Wir kennen uns seit unserer gemeinsamen Zeit bei den Gebirgsjägern in Mittenwald. Schon dort haben wir die eine oder andere schwierige Klettertour unternommen.

Wir sind beide zum ersten Mal in der Bernina-Gruppe unterwegs und sind von den Bergen rund um uns total begeistert. Das sehr informative Buch von Walter Flaig „Bernina – Festsaal der Alpen“ hat uns auf diese Berge aufmerksam gemacht.

Wer auf der Terrasse der Diavolezza-Hütte steht, blickt direkt auf die Nordwand des Piz Palü. Die Nordwand wird von drei Pfeilern unterteilt. Den relativ leichten Nordostpfeiler, den Spinaspfeiler im Westen und den Zentralpfeiler in der Mitte, den sogenannten Bumillerpfeiler.

Theodor Bumiller war ein bekannter Alpinist. Am 1. September 1887(!) durchstieg er den für die damalige Zeit als bergsteigerisch außergewöhnlich schwierig einzustufenden Nordwand-Zentralpfeiler des Piz Palü in der Bernina. Die Führe weist im Fels Schwierigkeiten bis zum oberen fünften Schwierigkeitsgrad auf (V+). Ganz oben muss noch die etwa 75° steile Eisnase eines Hängegletschers bezwungen werden. Bei seiner Erstdurchsteigung wurde er von den Pontresiner Bergführern Martin Schocher, Johann Gross und Christian Schnitzler begleitet. Der Pfeiler wird heute als Bumillerpfeiler bezeichnet.

So eine berühmte Tour mit so einer Vorgeschichte übt auf uns großen Reiz aus. Diesen Pfeiler und die Ostwand des Piz Roseg wollten wir begehen. Und natürlich auch den Biancograt, diese grandiose Himmelsleiter, die auf den einzigen Viertausender der Ostalpen, den Piz Bernina (4047 m) führt. Diesen Grat wollten wir uns für den Schluss aufheben. Als Genusstour sozusagen.

Um vier Uhr morgens standen wir auf. Weil der Gastraum um diese Zeit noch geschlossen war, machten wir im Waschraum unseren Spirituskocher an und machten Tee und ein bescheidenes Frühstück. Als wir danach aufbrechen wollten, stellte ich fest, dass mein Anorak an einer Stuhllehne im verschlossenen Gastraum hing. So ein Mist! Unser frühes Aufstehen wurde nicht belohnt. Der Anorak war lebenswichtig und ohne ihn konnten wir nicht losgehen. Wir mussten warten, bis um 07:00 Uhr der normale Betrieb losging.

Als wir endlich aufbrechen konnten wussten wir natürlich, dass wir viel zu spät dran waren. Von der Hütte aus muss man zuerst bis zum Gletscher absteigen und hat dann einen Höhenunterschied von

etwa 1400 Meter zu bewältigen. Es handelt sich wirklich um eine ganz große Tour, und es war bereits 10:00 Uhr vormittags als wir am Wandfuß waren. Wir wussten, wenn wir jetzt den Pfeiler noch angehen, wird ein Biwak unvermeidlich sein.

Aber das war uns egal. Wir waren gut drauf und hatten schon öfter auf großen Touren ein Biwak bezogen. Bei sicheren Wetterverhältnissen konnte ein Biwak durchaus ein schönes Erlebnis sein.

Weil immer wieder größere Eisbrocken vom Hängegletscher herunterfielen, und uns dabei gefährlich nahe kamen, stiegen wir direkt in die Felsen am Wandfuß ein. Die Kletterei war schwerer als vermutet, aber wir kamen gut voran. Schon von weitem sahen wir, dass an der Stelle, wo die vermutlich schwierigste Kletterpassage der Tour war, sich bereits eine andere Seilschaft abmühte.

Beim Näherkommen gab es ein überraschendes Wiedersehen mit einem alten Bekannten, dem wir durch gemeinsame Touren freundschaftlich verbunden waren. Der war als Bergführer unterwegs und hatte zwei Gäste dabei. Einer seiner Gäste war offensichtlich mit den Schwierigkeiten der Tour hoffnungslos überfordert. Die Seilschaft war aber bereits soweit oben, dass ein Rückzug nicht mehr sinnvoll war.

Wir halfen so gut wir konnten. Sprachen dem jungen Mann gut zu, setzen gelegentlich den Fuß auf den richtigen Tritt und taten alles, um den total verunsicherten Klettereleven irgendwie aufzubauen. Wir hätten die Möglichkeit gehabt, diese Seilschaft zu überholen, aber das hätte dazu geführt, dass unser Freund mit seinen beiden Gästen nicht mehr vor Einbruch der Dunkelheit aus der Wand gekommen wäre.

Er schaffte es gerade noch rechtzeitig bis zum Gipfel und wir sahen ihn und seine Gäste beim Schein ihrer Stirnlampen über den Gletscher absteigen. Und wir richteten uns auf einem kleinen Felsabsatz ein Biwak ein, kochten Tee und genossen die Stille der Nacht und den Blick hinunter nach Pontresina. Dann zogen wir unseren Biwaksack über uns und versuchten zu schlafen.

Am nächsten Morgen gingen wir wieder los und standen bald kurz vor der sogenannten Eisnase*. So steil hatten wir uns das nicht wirklich vorgestellt. Dazu kam, dass die ganze Eisnase tatsächlich nur aus blankem Eis bestand. Mit unseren Eisschrauben richteten wir einen guten Stand ein und dann machte ich mich an die Arbeit und ging die erste Seillänge an. Es ging besser als erwartet. Das Eis war zwar blank, aber relativ griffig. Ich ging die ganze Seillänge aus und lies meinen Freund nachkommen. Weiter oben wurde es etwas flacher und kurz darauf hatten wir es geschafft. Wir standen auf dem Hauptgipfel des Piz Palü.

Das Wetter war prächtig und wir freuten uns sehr. Vom Hauptgipfel führt ein sehr scharfer Firngrat zum Ostgipfel und von dort geht es den spaltenreichen Gletscher hinunter zur Diavollezza-Hütte. Nach etwa zwei Stunden erreichten wir den Rand des Gletschers, steckten unser Seil in den Rucksack, gingen die letzten Meter bis zur Hütte und freuten uns über die erfolgreiche Besteigung des Bumillerpfeiler.

Inzwischen habe ich den Piz Palü mehrmals auch über den „Normalweg“ als Bergführer bestiegen. Dabei ist mir eine junge Frau in Erinnerung. Wir waren auf dem nur fußbreiten Weg vom Ost- zum Hauptgipfel unterwegs. Links geht es etwa 600 Meter hinunter und rechts fast 1000 Meter. Wirklich Sichern kann man bei dieser gefährlichen Passage nicht. Wenn hier wirklich einer ins Rutschen kommt, kann man nur auf die andere Seite springen und hoffen, dass alles gut geht.

Natürlich war ich als Führer der Seilschaft hell wach und gespannt wie eine Feder. An der kritischen Stelle fragte mich die junge Frau „Luggi, was passiert eigentlich, wenn hier jetzt einer von uns ausrutscht.“

Ich habe sehr gute Nerven. Freunde die mich gut kennen behaupten sogar, ich hätte überhaupt keine Nerven. Aber das war zu viel und ich schrie „dann san ma alle dot“. Die Dame war der Bayerischen Sprache sicher nicht mächtig, aber das hat sie trotzdem verstanden. Ganz sicher.

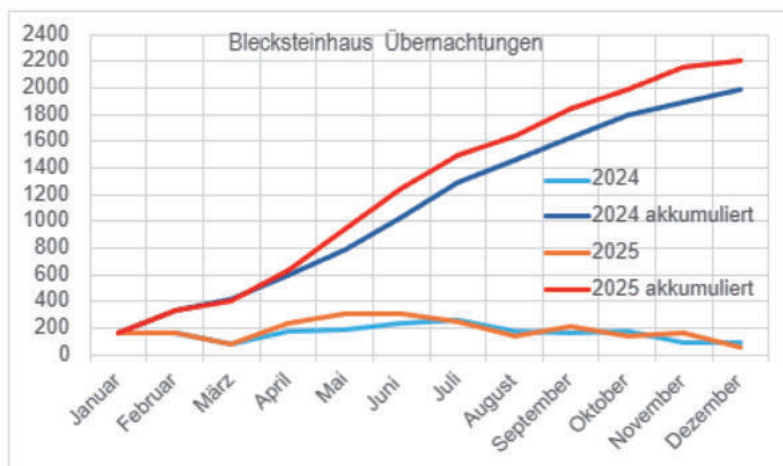
Piz Palü-Nordwand

in der Mitte der Bumillerpfeiler mit seiner berühmten Eisnase



Jahresbericht Blecksteinhaus 2025

Unsere Pächterin hat das Jahr 2025 wieder im Alleingang souverän gemeistert. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott im Namen der Sektion. Auch ein herzliches Dankeschön an alle, die Sonja dabei tatkräftig unterstützten. Das Jahr verlief ruhig ohne größere technische Probleme und auch ohne wetterbedingte Beeinträchtigungen.



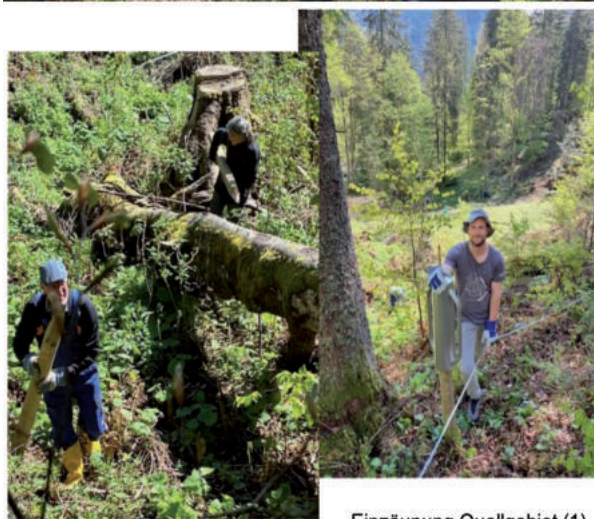
Übernachtungen im Vergleich

Der negative Trend bezüglich der Übernachtungszahlen ist durchbrochen. Mit 2205 Übernachtungen sind rund 11% mehr Übernachtungen zu verzeichnen als im Vorjahr. Damit ist sogar das Niveau des Jahres 2023 leicht überschritten. Der Anteil der Nichtmitglieder beträgt 37.6% mit 830 Übernachtungen und der Anteil der Mitglieder 62.4% mit 1375 Übernachtungen. Damit verschiebt sich das Verhältnis von Mitgliedern zu Nichtmitgliedern um fast 6% zu Gunsten der Mitglieder im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Trend zeigte sich auch schon letztes Jahr, allerdings nicht so deutlich. Die Entwicklung der Nächtigungen über das Jahr hinweg im Vergleich zum vorigen Jahr zeigt obiges Diagramm.

	Jahr 2024 (366 Tage)	Jahr 2025 (365 Tage)
Gesamtstrom	50087.4 KWh	50395.5 KWh
Gesamtstrom Betrieb	39637.8 KWh	38777.6 KWh
Gesamtstrom Heizen	10449.6 KWh	11617.9 KWh
Gas	299.978 m3	303.455 m3
Wasser	968 m3	771 m3
Holz	~10 Ster	~10 Ster

Verbräuche im Vergleich

Die Verbrauchszahlen ebenfalls im Vergleich zum vorigen Jahr zeigt obige Tabelle.
An den Verbrauchszahlen hat sich nahezu nichts geändert. Ein Problem ist nach wie
vor der hohe Stromverbrauch.



Einzäunung Quellgebiet (1)

Alle Wartungen wurden ordnungsgemäß durchgeführt. Nur die Überprüfung des Boulderblocks fiel witterungsbedingt aus, wird aber im Frühjahr nachgeholt. Der Heizeinsatz im Braun-Stüberl ist gewechselt. Damit sind wieder beide Kachelöfen einsatzbereit. Getauscht wurden eine defekte Zirkulationspumpe an der Solaranlage als auch der defekte Wärmemengenzähler im Wärmekreislauf der Wärmepumpe. Dadurch wird es möglich ab nächstes Jahr die Jahreszahl der Solaranlage zu bestimmen. Während der Wartung der Entkeimungsanlage wurde die UV-Lampe gewechselt. Die maximale Betriebsdauer der Lampe war erreicht und der Wechsel war notwendig, um die Reinigungsleistung zu gewährleisten. Im April sorgte ein verstopfter Abfluss für etwas Aufregung. Es stellte sich heraus, dass versäumt wurde den Fettabscheider rechtzeitig zu reinigen. Um das in Zukunft zu vermeiden, wurde der Vertrag zur Wartung der Kläranlage um die Kontrolle des Fettabscheiders erweitert. Wir hatten auch einen Ausfall der Tafelwasseranlage. Ein Haarriss am Pumpenzulauf erforderte eine Reparatur, bei der auch der Wasserfilter erneuert wurde. Die Druckerhöhungsanlage hat gehalten. Allerdings wurde der Bypass zur Umgehung der Druckerhöhung im Störfall noch nicht installiert.

Im 2-Bett Zimmer im 2.OG fiel Gästen auf, dass bei stärkerem Regen Wasser durch das Dachfenster eindringt. Auf den ersten Blick war aber kein Mangel zu erkennen. Trotzdem zogen wir eine Spenglerei zu Rate, um der Ursache auf den Grund zu gehen. Leider stellte sich heraus, dass es sich um einen verdeckten, lange unentdeckten Schaden handelte und das Dachfenster nicht mehr zu retten war. Der Einbau eines neuen Dachfensters war zwingend notwendig. Das neue Dachfenster verfügt nun auch über eine Jalousie. Die Suche nach der Ursache des Schadens ergab, dass es mit einem Ereignis vor einigen Jahren zusammenhängt. Sehr starker Schneefall führte zu Schneemassen auf dem Dach, die drohten das Dach zum Einsturz zu bringen. Um das zu vermeiden, wurde spontan beschlossen den Schnee vom Dach zu schaufeln. Leider wurden bei der Aktion Teile der Außenabdeckung des Dachfensters beschädigt und auch Löcher in die Dachhaut gerissen. Die Spenglerei hat beim Austausch des Dachfensters diese Schäden gleich mitbehoben. Als weitere Instandhaltungsmaßnahme wurden sämtliche Silikonfugen in den Duschen, Bädern und WCs inklusive der Waschbecken erneuert. Die Fugen waren zum großen Teil schon stark verschlissen und unansehnlich.

Ein Highlight war die Arbeitstour im Mai organisiert von Silvia. Das primäre Ziel war unser Quellgebiet einzuzäunen. In das Quellgebiet hat sich regelmäßig Almvieh an dem dort üppigen Grün sattgefressen. Die Hinterlassenschaften führten zur Verkeimung des Quellwassers. Zur Entlastung unserer Entkeimungsanlage haben wir uns mit Erlaubnis der Bayerischen Staatsforsten zur Einzäunung entschlossen. Es waren gut 1800m² Fläche einzuzäunen. Rund 50 Pfosten waren zu setzen und 200m Zaun zu verlegen. Zudem musste die Zufahrt für die Bayerischen Staatsforsten durch ein Tor sichergestellt sein. Material und Werkzeug wurden bereits vorher vor Ort verbracht. Ein noch vorhandener Altbestand an Holzpfeiler

hat nun seine Verwendung gefunden. Für die Aktion waren zwei Tage geplant. Die Arbeit war aber bereits am frühen Nachmittag getan. Alle waren hoch motiviert und arbeiteten Hand in Hand.



Einzäunung Quellgebiet (2)

Gut abgestimmte Arbeitsteilung und günstige Bodenverhältnisse zum Einschlagen der Pfosten machten das möglich. So war noch genug Zeit den Bachlauf zu reinigen und die Ufer des oberen Bachlaufs mit Natursteinen und Kies zu befestigen. Auch die zerschlissenen Bodenmatten am Boulderblock konnten noch zerlegt und für die Entsorgung vorbereitet werden. Damit war ein Tag ausreichend, um alle geplanten Arbeiten zu erledigen. Für das leibliche Wohl sorgte unsere Hüttenwirtin mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

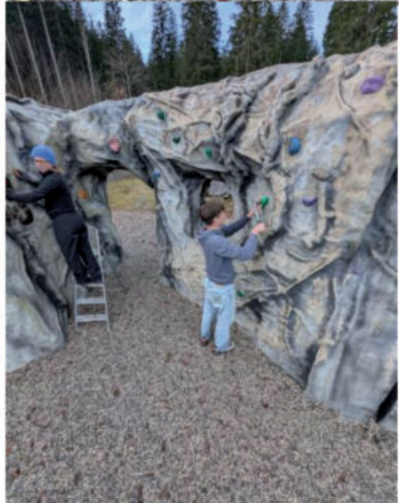


Bachlauf und Boulderplatten

Im September fand wie gewohnt die Bergmesse statt. Der Bläserchor der Sankt Andreaskirche Fürstenried und die Brücklmeier Musi der Familie Serak sorgten für einen stimmungsvollen Gottesdienst und gute Stimmung beim geselligen Zusammensein nach dem Gottesdienst. Dieser wurde von Pfarrer Sinseder und dem Pfarrerspaar Huber gestaltet. Obwohl der Tag mit strömenden Regen begann, meinte der Wettergott es gut mit uns und es klarte bis zum Beginn des Gottesdienstes auf. So konnte die Bergmesse im Biergarten stattfinden, wo sich um die 30 Teilnehmer einfanden. Ein ausführlicher Bericht findet sich im Winterheft 2025/26.

Auch bezüglich des Anschlusses an das öffentliche Wassernetz gibt es gute Nachrichten. Das Förderprogramm für Berghütten über 1000m zum Anschluss an die öffentliche Trinkwasserversorgung ist bis ins Jahr 2028 verlängert worden. Der Gemeinderat Schliersee hat unser Anliegen besprochen und befürwortet. Damit ist eine weitere Hürde genommen. Als Folge hat das Wasseramt Schliersee den Wasserzähler getauscht, um Verbrauchsdaten genauer und detaillierter erfassen zu können. Es können Spitzenverbräuche nun auch zeitlich erfasst werden. Damit die Gemeinde die Förderung beantragen kann, ist die Machbarkeit zu prüfen, was die technische Ausführung, Kosten und Genehmigungen betrifft. Im November gab es ein Treffen mit Vertretern der Gemeinde Schliersee, dem Ingenieurbüro INFRA, das die Studie im Auftrag der Gemeinde durchführen soll und Vertretern unserer Sektion. Es war ein sehr angenehmes und konstruktives Gespräch. Wir sicherten unsere volle Unterstützung zu und werden auf dem Laufenden gehalten. Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie entscheidet über das weitere Vorgehen.

Ein weiteres Highlight war die Arbeitstour im November zur Reinigung des Boulderblocks. Dieser Aufgabe hat sich unsere Jugend angenommen. Unter der Leitung von Maik waren Luise, Tess, Aaron und Tom mit von der Partie. Zwei Hochdruckreiniger und Wasserschlauch waren vor Ort. Werkzeug zum Abschrauben und Montieren der Klettergriffe ebenfalls. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte dann doch mit der Reinigung begonnen werden. Einer der Hochdruckreiniger war defekt und die Versorgung mit Wasser aus dem Herren WC funktionierte nicht. Mit dem äußeren Wasseranschluss vor dem Lastenaufzug konnte dann der verbliebene Hochdruckreiniger in Betrieb genommen werden. Die Mannschaft war mit großem Eifer bei der Sache und hatte sichtlich Spaß beim "Wasserspielen". Auch wurden alle Griffe demontiert und gereinigt. Die Anbringung der Griffe wurde verändert und eine Reihe neuer farbig markierter Kletterrouten verlegt. Beim Abnehmen der Griffe sind einige zerbrochen. Der Zustand der Griffe ist nicht mehr optimal. Es ist geplant die Griffe komplett zu erneuern. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Sonja hat die Truppe sehr gut gepflegt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Das Erscheinungsbild des Boulders hat sich sichtbar verbessert. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden!



Die Jugend hat sich des Boulderblocks angenommen

Das Blecksteinhaus ist auf einem guten Weg. Die anstehende Energieberatung zeigt hoffentlich Möglichkeiten auf unsere Energiebilanz zu verbessern und die Betriebskosten zu senken. Auch der Anschluss an das öffentliche Trinkwassernetz senkt Kosten. Entsprechend hoch ist die Erwartung an die Machbarkeitsstudie. Blicken wir also - nach neueren Recherchen - zuversichtlich auf das 100-jährige Bestehen im Jahr 2027.

Euer Hüttenreferent

Christian Sporrer.



Akelei

Jahresbericht 2025 über das Karwendelhaus

Liebe Sektionsmitglieder,

ab März baut sich jedes Jahr wieder eine gewisse Spannung auf; wie ist die Schnellege im Karwendel, schaffen wir das Personal für die Saison, welche baulichen Maßnahmen müssen vordringlich erledigt werden usw.... für 2025 hatten wir uns ja Einiges vorgenommen.

Mit der Öffnung Anfang Juni löste sich die Spannung dann in viel Arbeit auf! Die Routine von Andy und Gitti organisiert dann unseren Betrieb. Die Akzeptanz und die Qualität zeigen sich, wenn 11.186 Nächtigungen und unzählige Tagesgäste keinen, oder nur kleineren Unstimmigkeiten gegenüber stehen. Dann kann man von einer sehr gelungenen Saison sprechen!

Nun zu den umfangreichen Bauarbeiten:



Das neue Tockenlager im Keller des Karwendelhauses war überfällig. Neben der viel besseren Logistik haben wir damit auch weitere Auflagen bei Lebensmittel- und Gesundheitsauflagen erfüllt.

Das Fassungsvermögen von so einem kleinen Raum ist schon fantastisch.... wenn man ihn „gscheid“ einräumt!

Jetzt haben wir auch in den anderen Kellerbereichen mehr Platz.

Den geplanten Umbau der Toiletten im Erdgeschoß mussten wir auf 2026 verschieben, da die Arbeiten am und im Winterhaus um Einiges umfangreicher wurden als wir uns vorstellen konnten. Jedes Jahr zur Saisonbeginn mussten wir den Eingangsbereich zum Winterraum neu verputzen und streichen. Die laufende Feuchtigkeit haben wir auf die Temperaturunterschiede und das durch Bergsteiger eingebrachtes Wasser geschoben. Auch in den Personalbädern im 1. Stock kamen uns die Fliesen bereits entgegen. Um dem Problem auf den Grund zu gehen haben wir den Bodenaufbau des Eingangsbereiches geöffnet.

Und siehe da, auf der Bodenplatte bildete sich in kurzer Zeit ein See! Ursache war, dass Wasser von der Bergseite auf die Bodenplatte eindrang und nach der Garage im Eingangsbereich an den Wänden bis in den 1. Stock drang. Daher die Schäden!

Die Lösung:

Ein 12 Meter langer und 30 cm tiefer Graben durch den Boden der Garage!
In diesem wir jetzt das Wasser in einer Drainage nach außen abgeleitet und kann nicht weiter in das Gebäude eindringen.
Das Aufschneiden und öffnen des Grabens hat 2 Wochen in Anspruch genommen!
Eine schwierige aber effiziente Lösung.
Die nächsten Jahre werden zeigen ob wir Recht hatten.....





Der Verhau vor dem Winterhaus ist längst verschwunden, Eingangsbereich und Straße neu angelegt. Die Mitarbeiter sind von den neuen Bädern begeistert; sie sind an die Bäder im Karwendelhaus angeglichen. Auch der neue Eingangsbereich zum Winterhaus ist fertig. Die eigentlich nie benutzten Duschen wurden entfernt und der Ablagebereich für Ski und Ausrüstung dadurch vergrößert. Weitere Risiken für die Substanz des Hauses somit minimiert.

Daneben waren mehrere Reparaturen am Bestand notwendig. Die Vorbereitungen für die neuen Toiletten im Erdgeschoß für den Gastbereich sind abgeschlossen und können in 2026 zum Saisonbeginn hoffentlich zügig ausgeführt werden. Somit werden unsere Einnahmen sinnvoll im Rahmen des Vereinszwecks zur Erhaltung unserer Häuser eingesetzt.

Neben dem Abschluss aller Arbeiten im Sanitärbereich ist beabsichtigt zwei Betten-Lager im 2. Stock zu Zimmerlager umzubauen. Aus 20 Lagern werden dann 10 Betten im Mehrbettzimmer. Die Reduzierung der Lager trägt dem Wunsch nach mehr Betten Rechnung. Nach dem Gedanken, weniger ist mehr, steigern wir auch unsere Qualität. Wir glauben, dass dies auch die richtige Richtung gegen den Massen-Tourismus ist.

Auch in 2026 haben wir unsere traditionelle Sonnwendfeier wieder am letzten Wochenende vom 26. bis 28. Juni. Hier kann sich jeder selbst ein Bild von den Arbeiten machen. Wir freuen uns auf jedes Vereinsmitglied auf dem Karwendelhaus! Bitte rechtzeitig im Buchungs-Portal oder beim Andy ein Bett reservieren.

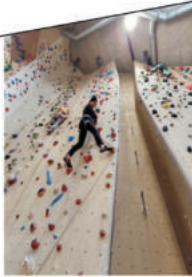
In diesem Sinne wünsche ich Allen einen gesunden und unfallfreien Bergsommer und ein reges Vereinsleben auf dem Karwendelhaus!

Euer Hüttenreferent

Franz Ecke

Montagsklettergruppe des MTV

Du hast keine Lust, immer nur alleine am Autobelay zu klettern und willst mal tiefer in die Geheimnisse des Klettern und Sicherns einsteigen?



Du kletterst am liebsten im Nachstieg, willst aber auch mal den Vorstieg probieren

Du kletterst am liebsten im Überhang, kennst aber niemand, der Dich sichern kann

Du kennst weder Einbindeknoten, noch kennst Du Dich mit den Sicherungsgeräten aus



Dann komm doch in die Montagsklettergruppe.

Wir sind eine sowohl alters- als auch leistungsmäßig bunt gemischte Gruppe kletterbegeisterter Erwachsener.

Wir treffen uns immer montags von 17 – 19 Uhr im Kletterzentrum Thalkirchen zum Klettern und würden uns freuen, wenn auch Du bei uns mitmachst.

Unser Motto lautet: „Jeder klettert, was er mag, Hauptsache es macht Spaß“
Angesprochen dürfen sich alle fühlen, egal ob sie es nur mal ausprobieren wollen oder schon klettern können und ihr Kletterkönnen verbessern wollen.

Bei uns findet man immer einen Kletterpartner zum Sichern.

Bei Interesse melde Dich doch vorher einfach bei mir
Silvia Blockinger montagsklettergruppe@mtvalpin.de

(Fast zur gleichen Zeit findet das Klettertraining der Jugend des MTV statt, d.h. Eltern können bei uns mitklettern, während ihre Kinder trainieren!)

Neu im Ausrüstungsverleih „MTV Kammerl“

Skitourenadapter für Kinder!!! Um auch den Kleinen den Zugang zum Skitourensport zu ermöglichen. Lässt sich in alle gängigen Alpinbindungen einpassen bei Sohlenlänge von 245 bis 305 mm. Achtung: Felle müssen selbst organisiert werden.



In unserem Ausrüstungslager gibt es Hochtourenausrüstung, Biwaksäcke, Zelte, LVS Ausrüstung, Kompass, Höhenmesser, Karten, Gebietsführer sowie Alpinliteratur für unsere Sektionsmitglieder zum Ausleihen. (Keine persönlichen Ausrüstungsteile wie z.B. Karabiner,...)

Anfragen bitte per Mail an ausleihe@mtvalpin.de

Informationen für Nichtmitglieder:

diese können an Tagesveranstaltungen (keine Ausbildungs- und Mehrtagestouren) unserer Sektion einmalig zum „Schnuppern“ bzw. zum Kennen lernen teilnehmen.

Wenn sie weiter an unseren Veranstaltungen teilnehmen wollen, müssen sie **DAV – MTV Sektionsmitglied** gemäß unserer aktuellen Beitragstabelle werden.

Mitglieder anderer Sektionen müssen die **C-Mitgliedschaft** beantragen.

Unsere geprüften Trainerinnen und Trainer sorgen für Sicherheit auf unseren Touren

Brigitte Baur	Trainerin C Bergwandern
Silvia Blockinger	Trainerin C Klettern f. Menschen m. Behinderung Kletterbetreuerin Breitensport
Christian Doll	Trainer C Skibergsteigen
Heiko Hartmann	Trainer C Mountainbike Guide
Matthias Hibler	Trainer C Skibergsteigen
Ernst Haas	DAV Wanderleiter DAV Familiengruppenleiter
Christl Kavelar	DAV Wanderleiterin
Vincent Kemme	Trainer C Breitensport Sportklettern
Fabienne Kleinknecht	Trainerin C Breitensport Sportklettern
Marina Klinner	Trainerin C Leistungssportklettern
Claudia Lambers	Trainerin C Bergwandern
Andreas Roelfs	Trainer C Skibergsteigen
Aaron Sadorf	Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor
Tobias Schönauer	Trainer C Skibergsteigen Trainer C Wildwasserbreitensport
Michaela Seifert	Fachübungsleiterin Skilauf Kletterbetreuerin Breitensport
Udo Seifert	Trainer B Hochtouren Trainer B Skihochtouren Fachübungsleiter Skilauf
Jennifer Selinger	Trainerin C Breitensport Sportklettern
Roman Sodenkamp	Trainer C Breitensport Sportklettern
Jürgen Sporrer	Trainer B Skihochtouren
Matthias Zetzl	Trainer C Skibergsteigen

Geprüfte Jugendleiterinnen und Jugendleiter

Wir betreuen mit ausgewählten Trainern unsere Jugend und sorgen für Sicherheit und Motivation beim Training und bei allen Unternehmungen

Arnsberger Tom	Jugendleiter
Zeidler Clara	Jugendleiterin
Gläser Aaron	Jugendleiter
Weigand Emil	Jugendleiter
Raymond Alvaro	Jugendleiter
Jahn Luise	Anwärterin
Konrad Maik	Anwärter
Richter Johann	Anwärter
Vicco Taube Linus	Anwärter
Volohonsky Ann-Theres	Anwärterin

Anschriften Sektion MTV-München e.V.

1. Vorstand: Jürgen Sporrer

Tel. 08732 / 2873, Mobil: 0170 / 7662790

Email: juergen.sporrer@mtvalpin.de

2. Vorstand: Brigitte Baur

Mobil: 0172 / 7443992

Email: brigitte.baur@gmx.de

Finanzvorstand: Franz Ecke

Tel. 089 / 72469084 Mobil: 0172 / 8619164

Fax: 089 / 72469085

Email: franz.ecke@mtvalpin.de

Schriftführerin: Sieglinde Reichstein

Email: sieglinde.reichstein@mtvalpin.de

Jugendreferent: André Blockinger

Email: jugend@mtvalpin.de

Seniorenreferentin: Ursula Arnsberger-Sherpa

Tel.: 089 / 676007

Email: uschi.arnsberger@mtvalpin.de

Naturschutzreferentin: Silvia Blockinger

Tel. 089 / 604116, Mobil: 0152 / 32760933

Email: silvia.blockinger@mtvalpin.de

Jungmannschaft: Celine Kleinknecht

Mobil: 0176 / 97855411

Email: jungmannschaft@mtvalpin.de

Touren- und Ausbildungsreferent: Tobi Schönauer

Email: tobischoenauer@gmx.de

Materialverwalter: Claudio Köhl und Jenny Selinger

Tel. 089 / 369620, Mobil: 01511 / 2715642

Email: claudio.koehl@mtvalpin.de

Veranstaltungsreferent:

Wird ab Juni 2026 neu besetzt

Mitglieder- und Verwaltungsreferentin: Ulrike Schwerin

Tel. 089 / 1413289, Mobil: 0160 / 91112919

Email: ulrike.schwerin@mtvalpin.de

Anschriften Sektion MTV-München e.V.

Karwendelhaus:

Hüttenpächter Brigitte und Andreas Ruech
Karwendelhaus, A-6108 Scharnitz
Tel. und Fax 0043/(0)720 / 983554

Hüttenreferent: Franz Ecke

Tel. 089 / 72469084 Mobil: 0172 / 8619164
Fax: 089 / 72469085
Email: franz.ecke@mtvalpin.de

Blecksteinhaus:

Hüttenpächterin Sonja Hauner
Bleckstein 1, 83727 Schliersee
Tel. 08026 / 9246792
Email: sonjahauer7@gmail.com

Hüttenreferent: Christian Sporrer

Tel. 08142 / 284519 oder 089 / 2342 4069
Email: sporrer.christian@t-online.de



Küchenschelle

Mitgliedsbeiträge Sektion MTV München des DAV e.V.

- Gültig ab 2025 –

Unsere Beiträge* halten sich – gemessen an den Leistungen – echt in Grenzen

Sie bezahlen weiterhin keine Aufnahmegebühr.....

.....und Ihre Bambini laufen bei uns im Familienverbund sogar umsonst mit!

Das ist doch ein Angebot, oder?

A-Mitglieder **EURO 70,00**

Vollmitglied ab 26 Jahre

B-Mitglieder **EURO 43,00**

Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitgliedes bei
identischer Anschrift und einem Beitragskonto

Mitglieder ab vollendetem 70. Lebensjahr (auf Antrag)

Aktive Bergwachtmitglieder (auf Antrag)

C-Mitglieder **EURO 30,00**

Gastmitglied, das als A-, B- oder D-Mitglied
einer anderen Sektion des DAV angehört

D-Mitglieder **EURO 40,00**

Junioren von 19 – 25 Jahren

K/J-Mitglieder **EURO 20,00**

Kind/Jugend als Einzelmitglied
von 0 – 18 Jahren

K/J-Mitglieder **EURO 20,00**

Jugend im Familienverbund
von 14 – 18 Jahren

K-Mitglieder **kostenlos**

Kind im Familienverbund
von 0 – 13 Jahren

Das kostet die Mitgliedschaft im Jahr! Nicht im Monat! Worauf warten Sie also noch?

*über Details informiert Sie gerne unser Franz Ecke. Einfach anrufen: 089 7246 9084

WICHTIG!!

WICHTIG!!

WICHTIG!!

Änderungsmitteilung

**Sektion MTV des DAV e.V.
Häberlstr. 11 b
80337 München**

Adressänderung:

Meine / Unsere Adresse hat sich geändert und lautet wie folgt:

NAME:.....

VORNAME:.....

STRASSE:.....

PLZ, ORT:.....

GÜLTIG AB:.....

Änderung Kontoverbindung:

Meine Kontoverbindung hat sich geändert:

KONTOINHABER:.....

IBAN:.....

BIC:.....

GÜLTIG AB:

Die Meldung der Änderung ist auch per eMail möglich:

Meldung bitte an: franz.ecke@mtvalpin.de

oder ulrike.schwerin@mtvalpin.de

WICHTIG!!

WICHTIG!!

WICHTIG!!

Notizen

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



per Mail an
franz.ecke@mtvalpin.de

Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion
MTV München

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Namenszusatz

Straße, Hausnr.
Häberlstr. 11b

PLZ, Ort
80337 München

Fensterkuvert

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München).

Mitte

Mitgliedermagazin DAV Panorama/Sektionsmitteilungen:

Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen. Die Angabe einer E-Mail-Adresse ist verpflichtend.

Ich möchte die Sektionsmitteilungen nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen. Die Angabe einer E-Mail-Adresse ist verpflichtend.

Meine*r Partner*in möchte Mitglied/Zweitmitglied (ZM) werden:

Name	Vorname	Titel		Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> Ich habe Anspruch auf Ermäßigung lt. beiliegendem Nachweis.
ZM	Name der Hauptsektion		Mitgliedsnummer bei der Hauptsektion		Eintrittsdatum
Ort	Datum	Unterschrift Partner*in			

Folgende Kinder möchten auch Mitglied/Zweitmitglied (ZM) werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum	E-Mail (bitte angeben, wenn vorhanden)		
ZM	Name der Hauptsektion		Mitgliedsnummer bei der Hauptsektion		Eintrittsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum	E-Mail (bitte angeben, wenn vorhanden)		
ZM	Name der Hauptsektion		Mitgliedsnummer bei der Hauptsektion		Eintrittsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum	E-Mail (bitte angeben, wenn vorhanden)		
ZM	Name der Hauptsektion		Mitgliedsnummer bei der Hauptsektion		Eintrittsdatum
Ort	Datum	Unterschrift einer*s gesetzlichen Vertreter*in			

Diese Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Geburtsdatum	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen, ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln und dient daher dem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Soweit wir Auftragsverarbeiter für die Datenverarbeitung einsetzen, haben wir die erforderlichen Verträge gem. Art. 28 DSGVO geschlossen – für nähere Informationen, welche Auftragsverarbeiter eingesetzt werden, kontaktieren Sie bitte Ihre Sektion. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Beruht die Nutzung der Daten auf dem berechtigten Interesse, können Sie Widerspruch erheben, beruht sie auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Schließlich haben Sie das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitglieder magazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen oder Sie ändern die Bezugsart selbständig über das Selfserviceportal Mein.Alpenverein (<https://mein.alpenverein.de>).

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die obenstehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen einer*s gesetzlichen Vertreter*in)

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen einer*s gesetzlichen Vertreter*in)

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen einer*s gesetzlichen Vertreter*in)

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion
MTV München des DAV e.V. 80337 München
Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt)
DE91ZZZ00000133549

Vorname und Name (Kontoinhaber*in)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
BIC (bei ausländischer IBAN)

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Wichtiger Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Ort	Datum	Unterschrift Kontoinhaber*in

Wichtiger Hinweis: Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer (Haushaltsvorstand/Hauptkontakt)		in die Mitgliederdatei aufgenommen am		Ausweis ausgehändigt/versandt am